

P

Stadtkulturmagazin

Ausgabe 62

März 2014

gratis

Mit
Theater-,
Kunst- und
Literatur-
Vorschau

Hörspiel mit Wish You Were Beer

Selfmade Darmstadt, Folge 2

Jürgen Knielings Sozialstudien

Ein Heiner auf Dönerentzug

Unter Pappeln

Veranstaltungskalender

Noch viel mehr P:



p-stadtkultur.de

DARMSTADT **MOBIL**

die Mobilitätsausstellung
am 29. und 30. März.



www.darmstadt-citymarketing.de

Darmstadt ist...
LEBEN



**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 13-19 UHR
AM 30. MÄRZ**

- Auto- und Fahrradausstellung
- Spektakuläre Fahrradshows
- Kindermeile und Kettcar-Rennen
- Fahrradflohmkt

Hallo Darmstadt.



Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Veranstaltungskalender	35 - 46
Favoriten des Monats	04 - 10	Out of Darmstadt	50 + 51
Suche und finde!	13	Stadtflucht in den Odenwald, Folge 8	52
Selfmade Darmstadt, Folge 2	14 - 16	Hörspiel mit Wish You Were Beer	54 - 56
Made in Darmstadt: Werf den Ball und treff den Korb	18 + 19	Jürgen Knieling	57
Montagsgedanken, Folge 7	21	Ein Heiner auf Dönerentzug	58 + 59
Kommen und Gehen	22 - 25	Wrede und Antwort	60
Aufgeschnappt!	26 + 27	Blackbox mit Magnetic Mountain (Ex-Black Lizard)	62 + 63
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	28 + 29	Unter Pappeln, Folge 39	65
Das literarische Darmstadt	30 + 31	Darmstädter Typ: Namaan Wakim	66
Kunstaussstellungen im März	32 + 33	Rischdisch (un)wischdisch	66

Impressum

P Stadtkulturmagazin 62. Ausgabe - März 2014 **Herausgeber und Chefredakteur** (V.i.S.d.P.): Cem Tevetoglu (ct), Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Stellvert. Chefredakteur:** Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Buchhaltung:** Katrin Klopfer, katrin.klopfer@p-verlag.de **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de, Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion:** Jan Ehlers, www.janehlers.net **Mitarbeit an dieser Ausgabe → Layout:** Hans-Jörg Brehm, Krimalkin, Silke Widderich **Cover:** Daniel Wildner, threedayslate.tumblr.com **Redaktion:** Agges, Petra Blank (pb), Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Felix Hahn, Mathias Hill (mh), Leander Lenz (ll), Sibylle Maxheimer (mm), Matin Nawabi (mn), Franziska Neuner (fn), Matias Opazo, Jennifer Pahls (jp), Pascal Rohrer (pr), Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schulz (gs), Daniel Timme, Jacqueline Vieth (jv), Nesh Vonk, Doris Vöglin, Daniel Wildner (dwa), Melanie Winkler (mw), Gerold Wrede (gw), Anna Zdiara, Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Tobi Moka, Jo Schulz, Cem Tevetoglu **Druck:** cre art - Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Belegpreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) Ausgabe liegen Programmflyer des Lichter Filmfests 2014 bei. **Verteilung:** über 400 Ausgestellten im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist - auch in Auszügen - nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlages erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** April 2014 **Redaktionsschluss:** 10.03.2014 **Veranstaltungskalender:** 15.03. **Anzeigenschluss:** 17.03. **Erscheinungsdatum:** 28.03.2014 **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmazin**

Favoriten des Monats



Wrede-Grischkat und Wrede: Moritaten

HAPPENING

Ob tibetanische Straßenmusik bei der P-Party im Schlosshof, Endlos-Konzerte mit der Band Bormuth oder vergnüglich moderierte Plattenabende zum Thema Werbung: Eine Performance von Gerald Wrede ist meist verwegen, manchmal irritierend – und häufig polarisierend. Wer am Rosenmontag mal so was Besonderes erleben möchte, findet sich in Wredes Plattenladen ein. Gemeinsam mit seiner Mutter Rosemarie Wrede-Grischkat sorgt der Künstler für gepflegte Anti-Faschings-Stimmung: Vorgetragen werden Schauerballaden, untermalt mit Synthesizer-Improvisationen. (pb)

Musik als Hilfe (Pallaswiesenstraße 21) | Mo, 03.03. | 20 Uhr | Eintritt frei

Corb Lund & Geoff Berner (CAN)

COUNTRY-PUNK TRIFFT WHISKEY-RABBI

Die „Gute Stube“ schafft es immer wieder, neue und eigenständige Musik nach Darmstadt zu holen. Dieses Mal haben sich Alex Welsch und Torsten Jahr aber selbst übertroffen. Nicht einen, sondern gleich zwei grandiose Acts aus Kanada werden an diesem Abend die Bühne des Hoffart-Theaters entern und das Publikum unterhalten. Der eine ist Corb Lund, der feinste Countrymusik präsentiert, ohne an den abgeschmackten Redneck-Sound aus den Südstaaten zu erinnern. Man könnte es als Alternative-Country umschreiben. Der andere ist Geoff Berner, der versucht, den Klezmer-Sound aus der tristen Gedenk-Ecke zu holen und wieder zu dem zu machen, was er einmal war: ehrliche, handgemachte Musik für lebensfrohe Menschen. (kzd)

Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28a, Hinterhof)

Mi, 05.03. | 20.15 Uhr (nach der Tagesschau) | 5 Euro



„1 Jahr Kaffeehaus reloaded“ mit Iso Herquist (DK)

FUNKY SKIFFLE

Seit ziemlich genau einem Jahr gibt es im beschaulichen Stadtteil Eberstadt eine kulturelle Enklave, die sich ganz harmlos als Kaffeehaus tarnt. Dabei rotieren dort regelmäßig Schallplatten – und mehrmals im Monat gibt es ein feines Live-Programm mit Künstlern aus weiter Ferne. Zum Jubiläum erscheint die dänische Combo Iso Herquist & Fiskecore, die ihre Musik passend als „hot funky Skiffle-Punk“ umschreibt. Vor allem Frontmann Iso Herquist samt Ukulele sorgt dabei für sauwitzige Momente. Ein würdiges Jubiläum. Und ein Blick auf das weitere Monatsprogramm unter www.kaffeehaus-eberstadt.de lohnt auch. (obi)

Kaffeehaus Eberstadt (Heidelberger Landstraße 269)

Sa, 08.03. | geöffnet ab 10 Uhr – Konzert: 19.30 Uhr | Eintritt frei



„Soul Food“-Party im „Zucker“

GROOVY, BABY!

Wenn man gerne Soul hört, leidenschaftlich kocht und das „Zucker“ als Veranstaltungsraum schätzt ... dann macht man eine „Soul Food“-Party im Zucker. Is ja nur logisch! Das dachten sich zwei Darmstädter mit eben diesen Eigenschaften und veranstalten nun ihren ersten kleinen, feinen Soulnighter mit Fingerfood-Einsatz (der große Bruder, Darmstadt's Regular Soulnighter mit den Topshake Soulnights, groovt übrigens am 22.03. durchs Theater im Pädagog). Süße Seelen-Musik! (ct)

Zucker (Liebfrauenstraße 66) | Sa, 08.03. | ab 19 Uhr | Eintritt frei



Favoriten des Monats



Stadtrundgang: „Konsum mit Nebenwirkungen!?“

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Stichwort „soziale Verantwortung“. Klar, Jeans sind Trend und ein Handy hat jeder, aber was wissen wir eigentlich: Woher kommt der Stoff und wie wird produziert? Wer liefert die Rohstoffe für Handys und was hat der Krieg in Afrika damit zu tun? Der Arbeitskreis „Darmstadt – ein Blick hinter die Kulissen“ und die Volkshochschule laden Interessierte deshalb zum Stadtrundgang „Konsum mit Nebenwirkungen!“ ein. Die zweistündige Führung betrachtet die Auswirkungen unseres Kaufverhaltens auf die Produktionsländer und deren Bewohner. Am Ende gibt's im Weltladen Infos zu fairem Handel. (fn)

Luisenplatz (Treffpunkt: Brunnen vor dem Regierungspräsidium)

So, 09.03. | Start 14 Uhr | 5 Euro

Mighty Mike One Man Band & Slin Strassenköter (Köln)

WEIRD BLUES

Michael Wagner alias Mighty Mike bildet gemeinsam mit Tilmann Michalke, auch als „T-Man“ bekannt, das ruppige Blues-Trash-Duo Juke Joint Pimps. Damit nicht genug, wandelt er auch auf Solopfaden. Seine Unterstützung: ein völlig abgefahrenes Motorradschlagzeug und seine selbstgebaute Gitarre. Den Bandsound komplettiert Wagner mit seinem unverkennbaren Gesang und virtuosem Mundharmonika-Spiel. Als Support an diesem Abend dabei: Slin Strassenköter, die Ein-Mann-Hardcore-Blues-Country-Arschbombe! Zwischendrin und danach gibt es wie immer Konser-venmusik von den Starwhore-DJs. (gs)

Klingt wie: R.L. Burnside und ältere Fat-Possum-Aufnahmen



Bessunger Knabenschule (Keller) | Fr, 14.03. | 22 Uhr | 8 Euro

Elektroschule & Bass an der Freud! XI

ZWEI NÄCHTE PARTY-AMOK

Gleich zwei Pflichtpartys hintereinander im altehrwürdigen Schlosskeller. Erst die Elektroschule mit einem fulminanten Live-Set mit „2 Stunden, 2 Drum Kits, 2 Drummer und 1 DJ“, das den treibenden Elektro-Beat der DontCanDJs sicher noch steigert. Und eine Nacht später die elfte „Bass an der Freud!“ mit einem gepfeffertem Line-up (unter anderem Fat & Ugly/Berlin und Wazabi/Köln) auf zwei Floors. Da pulsieren die Bässe und wackeln die Wände. Am besten Schlafsack mitbringen – oder durchtanzen. (obi)

Elektroschule: Schlosskeller | Fr, 14.03. | 22 Uhr | 5 Euro

Bass an der Freud! XI: Schlosskeller | Sa, 15.03. | 22 Uhr | 5 Euro



Jazzclub Darmstadt präsentiert: Lila Bungalow (Erfurt)

ELECTROPOPPJAZZ

Lila Bungalow im Achteckigen Haus! Die meisten von Euch fragen jetzt bestimmt: Wer? Wo? Aber nicht nur die Location ist nett, sondern vor allem die Band ein echter Geheimtipp. Lila Bungalow kommen aus Erfurt, machen einen sehr entspannten, tanzbaren Mix aus Electropop, Smooth-Jazz und Indie. Und das so gut, dass sie nicht nur schon mehrmals in der „Frischzelle“ auftreten durften, sondern auch beim Montreux Jazz Festival (!). Einfach mal Youtube auschecken. (lu)

Jazzkeller Achteckiges Haus (Mauerstraße 17)

Sa, 15.03. | 20.30 Uhr | 10 Euro



Favoriten des Monats



Sookee (Berlin), Support: BadKat (Berlin)

RAP / HIPHOP

Aktuell erfährt politisch aufgeladener Rap große Aufmerksamkeit. Dem „Zeckenrap“ widmete kürzlich sogar das renommierte Arte-Musikmagazin „Tracks“ einen Beitrag. Vorne mit dabei war natürlich auch die Berliner Rapperin Sookee, die mit kämpferischen Reimen und kritischem Blick gesellschaftliche Verhältnisse analysiert. Ganz ohne homophobe oder sexistische Texte, dafür mit emanzipatorischem Anspruch, der irgendwie auch an die protestreichen Anfangstage ihres Genres erinnert – man denke nur an Rabauken wie Public Enemy. (mn)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 15.03. | 21 Uhr | 5 Euro

Centuries (USA), Red Apollo (D), Mahlstrom (D)

HARDCORE

Centuries sind düster – und mitreißend. „Taedium Vitae“ heißt die neue Platte der Hardcore-Band aus Florida, was so viel heißt wie: Lebenssekel. Das spürt man in den Songs, deren Härte ihre Traurigkeit nicht verdecken kann. Sie sind dicht und rau, mit Crust- und Black-Metal-Einschlägen. Unterstützt werden die Amerikaner von Red Apollo aus Dortmund, die ruhiger, aber nicht weniger finster sind. Mit dabei sind die Stuttgarter von Mahlstrom: deutschsprachiger Hardcore, leidenschaftlich und melancholisch. Im Vergleich klingen sie fast schon fröhlich. (jv)

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81)

Sa, 15.03. | 21.30 Uhr | 6 bis 8 Euro (Du entscheidest)



Cortechs (Pfalz) & Adrian Richter (DA) & mehr

HARTER TECHNO

Der Ponyhof klingt diesmal gar nicht nach Ponyhof, eher nach Betonbunker mit viel Strobo-Licht. Die „Session“-Reihe kündigt an: „Krank, brutaler und düsterer als je zuvor!“ Lassen wir mal so stehen, zumal gerade der Sound des Pfälzers Cortechs wirklich an die ganz frühen Techno-Tage im Berlin der 1990er (Tresor, E-Werk) anknüpft, als Detroit-Techno von Final Cut und Underground Resistance erstmals nach Europa schwappte und Force Inc in Frankfurt ballerte. Cortechs präsentiert sein neues Album und wird flankiert von acht weiteren DJs. Wer's ab 150 beats per minute derbe aufwärts mag, kommt da voll auf seine Kosten. (obi)

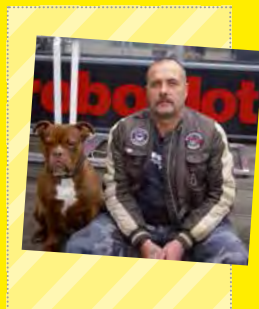
Ponyhof (Mainzer Straße 106) | Sa, 15.03. | 23 Uhr | 10 Euro

Jörg Dillmann predigt: „Der barmherzige Samariter“

PASSION 2014

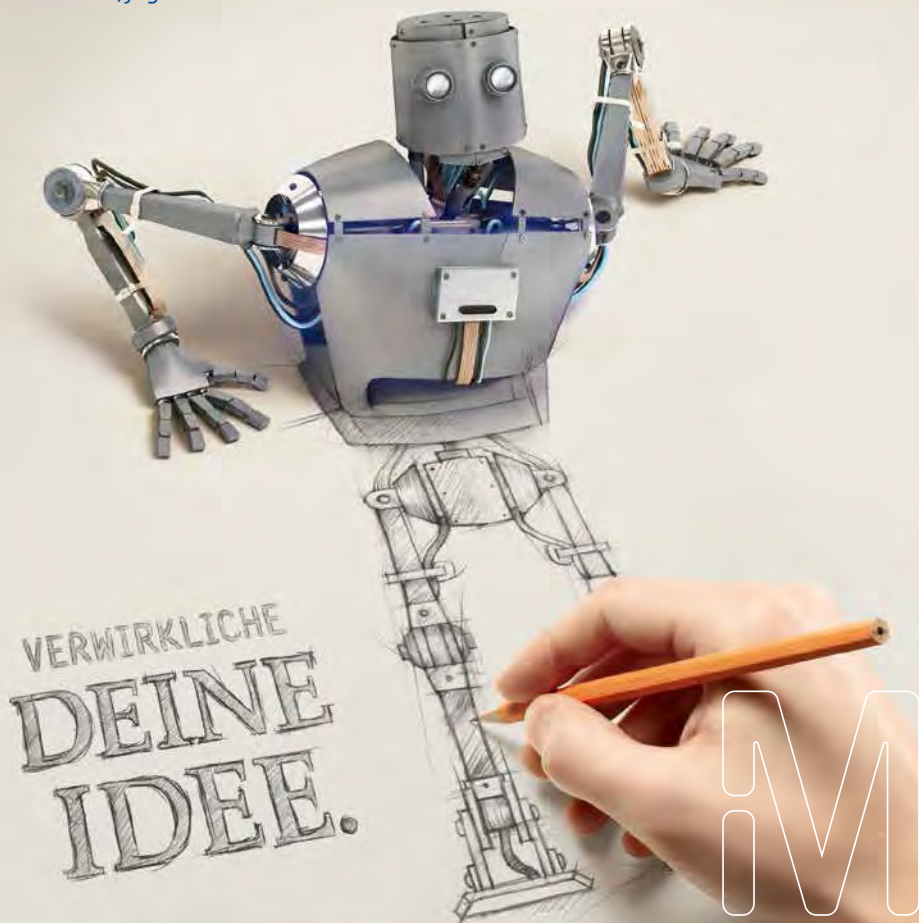
Für viele Darmstädter ist er schon lange ein Vorkämpfer, Verkünder, ein Apologet. Nun spricht Jörg Dillmann erstmals auch wirklich von der Kanzel. In der Reihe „Passion 2014. Gleichnisse Jesu. Predigten in der Gegenwart“ wurde dem langjährigen Fraktionsvorsitzenden von „Uffbasse“, Vorsitzenden des Tierschutzvereins Darmstadt und Sänger der Punkbands Arschgebuiden und Kackophonia das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lukas 10) zur freien Interpretation vorgesetzt. Wir erwarten eine unterhaltsame Predigt, die Ross und Reiter nennt. (ct)

Evangelische Stadtkirche Darmstadt | So, 16.03. | 10 Uhr | Eintritt frei



Jugend forscht @ Merck

Merck investiert in Forschung und Wissenschaft – auch beim Nachwuchs. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Merck Patenunternehmen von Jugend forscht. www.merck.de/jugend-forscht



Favoriten des Monats



Pohlmann (HH)

LIEDERMACHER-POP

Pohlmann ist bekannt für seine intensiven Live-Auftritte. Von seiner Gitarre begleitet singt er Lieder über die Irrungen und Wirrungen des Lebens und reiht sich nahtlos ein in die Riege der deutschen Singersongwriter mit Pop-Appeal. Und er muss sich keinesfalls vor Knyphausen, Clueso oder Poisel verstecken. Sein aktuelles Album „Nix Ohne Grund“ klingt experimenteller als seine Vorgänger, driftet aber stellenweise – auch wegen allzu glatter Produktion – ins Schlagereske ab. Live dennoch ne Wucht! (daw + ct + jp + obi + lisl + al + lola)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Centralstation (Halle) | So, 16.03. | 20 Uhr | 23,50 Euro

1. Darmstädter Krimitage

MORD UND TOTSCHLAG

Nach einigen erfolgreichen Coups dreht der Bessunger Buchladen nun das ganz große Ding und lässt an fünf Abenden zehn Krimiautoren zur Tat schreiten. Wenn auf dem Fußballplatz oder im Swimming Pool gestorben wird, lassen sie es nicht wie einen Unfall aussehen, sondern ihre Kommissare mit Hochdruck ermitteln. Spannende Höhepunkte sind unter anderem der Rückblick auf das Werk des 2013 verstorbenen Jakob Arjouni („Happy Birthday, Türke“, am 18.03.) und die Lesung aus „Täuscher“, dem neuen Schocker von Andrea Maria Schenkel (am 19.03.). (sf)

**Bessunger Knabenschule (Halle) | Mo, 17.03. bis Fr, 21.03. | jeweils 20 Uhr
10 Euro je Abend, Festivalticket: 35 Euro**



„Wohnzimmerkonzert“: Someone Still Loves You Boris Yeltsin (USA) INDIE-ROCK

Die intimen Wohnzimmerkonzerte der Bedroomdisco-Reihe sind mittlerweile so begehrt, dass die Macher eigentlich immer doppelt so große Räume suchen müssten, um alle Interessenten unterzubringen. Das dürfte bei diesem Highlight nicht anders sein, da mit „Someone Still Loves You Boris Yeltsin“ eine Indie-Rock-Band aus den USA vorbeischaute, die schon richtig berühmt ist. Und so verdammt großartig, dass ich in Vorfreude schon jetzt ganz wuschig werde. Wie immer: Anmeldung via Mail an gewinnen@bedroomdisco.de. Dann erfahrt Ihr mit etwas Glück den Ort des Konzerts. (obi) Klingt wie: Shout Out Louds, Ben Kweller, Belle & Sebastian, Architecture in Helsinki, The Shins

Ort geheim | Mi, 19.03. | 20 Uhr | nur Gästeliste



Chopstick & JohnJon (Berlin) & Marcel Fengler (Berlin)

HOUSE VS. TECHNO

Am diesem Wochenende fährt das Level 6 dick auf: Am Freitag kommen mit den Berlinern Chopstick & JohnJon zwei ganz besondere Uplifter aus dem Bereich House. Und Fritz Kalkbrenners Label Suol, auf dem sie veröffentlichen, bürgt für Qualität. Gleiches gilt für das Berghain-Label Ostgut Ton, das den Berliner Marcel Fengler für die Samstagnacht nach Darmstadt schickt. Allerdings ist der Sound dann deutlich technoider und schneller. Für Leute mit Sinn für Qualität in Sachen Elektronik eine sehr gute Wahl. (obi + jp)

Level 6 (Kasinostraße 60)

Chopstick & JohnJon: Fr, 21.03. | 23 Uhr | 10 Euro

Marcel Fengler & D. Diggler: Sa, 22.03. | 23 Uhr | 12 Euro



Favoriten des Monats



Two Wooden Stones (Leipzig)

FOLK-BLUES-ROCK

Diesmal führt der Favorit nach Griesheim ins Kulturwerk, das immer wieder schöne Konzerte anbietet – in diesem Fall: die Folkrock-Band Two Wooden Stones des französischen Singer-Songwriter Shélhôm. Im Infotext heißt es: „Ausdrucksstarker Gesang mischt sich mit energischer Westerngitarre, mal rockig-bluesig, dann wieder melancholisch. Darunter legt sich ein samtener Klangteppich aus Kontrabass und melodischen Schlagzeugrhythmen.“ Das umschreibt es sehr gut, da hier nicht viel rumgekaspert, sondern auf guten Niveau eindringlich gerockt wird. (obi)

Klingt wie: Ben Harper, Eddie Vedder, Nick Drake, Bill Withers, Jeff Buckley, Woven Hand

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Kulturwerk Griesheim (Schöneweibergasse 96) | Sa, 22.03. | 20.30 Uhr | 14 Euro

„15 Jahre Centralstation“ mit Station 17 (HH)

INDIE-HIPHOP-KRAUTROCK

Das unruhige Fahrwasser, in dem sich die Centralstation derzeit befindet, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese Kulturstätte in den letzten 15 Jahren Darmstadt große nationale und internationale Künstler beschied hat, die sonst nie den Weg in die südhessische Provinz gefunden hätten. Das hat das Leben in dieser Stadt sehr aufgewertet – wer das nicht erkennt, darf gern daheim bleiben, wenn mit den Hamburgern von Station 17 eines der spannendsten und grandios klingenden Musikprojekte von Behinderten und Nicht-Behinderten zum Jubiläum aufspielt. (obi)

Klingt wie: Fettes Brot, FM Einheit, DJ Koze, Stereo Total, Goldene Zitronen, Michael Rother, Guido Horn

Centralstation (Halle) | Di, 25.03. | 20.30 Uhr | Eintritt frei



7. Lichter Filmfest zu Gast in Darmstadt

MIT HUMOR

Das „Lichter Filmfest Frankfurt International“ wird seit 2008 einmal pro Jahr – jeweils im Frühjahr – in Frankfurt und der Rhein-Main-Region veranstaltet. Neben regionalen Filmproduktionen im Wettbewerb um den besten Kurz- und Langfilm werden auch internationale Filme außerhalb des Wettbewerbs gezeigt. 2014 läuft „das Lichter“ vom 25. bis 30.03. und stellt das Thema „Humor“ in den Mittelpunkt. In Darmstadt laufen: der amerikanische Indie-Film „Somebody up there likes me“ von Bob Byington (Deutschlandpremiere) und „Les Coquillettes“, ein Film-im-Film-im-Film über amouröse Verwicklungen auf dem Filmfestival in Locarno. (ct)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets für das Filmfest auf www.p-stadtkultur.de.

Rex Programm kino (Grafenstraße 18-20) | Fr, 28.03. und So, 30.03. | 20.30 Uhr

Preise und weitere Details unter www.lichter-filmfest.de



Förderverein Liberale Synagoge: Ronen Steinke über Fritz Bauer

VORTRAG

Fritz Bauer (1903-1968) war jener mutige Generalstaatsanwalt, der in den 1960ern die berühmten „Ausschwitz-Prozesse“ in Frankfurt/Main mitinitiierte – teils gegen große Widerstände in der damals noch mit Alt-Nazis durchsetzten deutschen Justiz. Erstmals wurden so Täter aus der Zeit der KZs für ihre Gräueltaten belangt – so auch der Darmstädter SS-Täter Hans Stark. Von Bauer kam auch der entscheidende Tipp an den Mossad, wo der gesuchte NS-Verbrecher Adolf Eichmann in Argentinien untergetaucht war. Über diesen bemerkenswerten Mann referiert der „Süddeutsche“-Journalist und Fritz Bauer-Biograph Ronen Steinke. (obi)

Gemeindezentrum der Ev. Stadtkirche (An der Stadtkirche 1)

Do, 27.03. | 19.30 Uhr | 5 Euro



Favoriten des Monats

Lady Moustache, Lars Vegas & Bob'n'Roll, General Motors
MORDS WAS LOS

Mal wieder so ein Abend in der „Krone“, an dem in jedem Raum was Interessantes abgeht: Im Konzertsaal feiert die Band Lady Moustache den Release ihrer gerade fertiggestellten EP (produziert von Chris Kling, Klangkantine) und zelebriert mit den Bands Suddenly Human (Halle) und Laura Carbone (Mannheim) rauhen & soliden Alternative-Rock. In der Disco haut das verlässliche Schlosskeller-DJ-Duo Lars Vegas & Bob'n'Roll voll auf die Zwölf, während in der Rocky-Bar der grandiose General Motors den Boxen Reggae & Dancehall entlockt. Und in der Kneipe kann sich jeder selbst beim Karaoke mit Stritti blamieren. Was will man mehr. (obi)

Goldene Krone | Fr, 28.03. | 22 Uhr (Kneipe ab 20 Uhr) | 4 Euro (Kneipe: Eintritt frei)
„Darmstadt mobil – die Mobilitätsausstellung“
INFORMIEREN UND EINKAUFEN

An diesem Wochenende sind in der gesamten Darmstädter Innenstadt Infostände zum Thema „klimafreundliche Mobilität“ aufgebaut. Fahrrad- und Autohändler stellen Produkte wie E-Bikes, Lastenfahrräder oder Autos mit alternativen Antriebstechnologien vor. Dazu gibt es einen Segway-Parcours, Kettcup-Rennen für Kinder – und der „Lange Lui“ und der Weiße Turm wird als Aussichtsplattform freigegeben. Auf dem Marktplatz können am Samstag Fahrräder ersteigert und am verkaufsoffenen Sonntag beim Fahrradflohmärkt ersteilcht werden. (pr)

**Darmstädter Innenstadt | Sa, 29.03. + So, 30.03.
jeweils von 11 bis 19 Uhr | Eintritt frei**

Die dicken Finger feat. Peter Brötzmann (D)
AVANTGARDEJAZZ / HARDCORE

Peter Brötzmann ist so etwas wie der Jimi Hendrix des Avantgarde-Saxofons: kraftvoll, kreativ, impulsiv. Seit Anfang der 1960er hat er den Jazz auf der ganzen Welt mitgeprägt und spielte mit fast allen relevanten Impulsgebern der improvisierten Musik. Heute ist Brötzmann 72 Jahre alt und noch immer unterwegs, dieses Mal mit drei der wichtigsten deutschen Jazzmusiker: Olaf Rupp, Jan Roder & Oli Steidle. Als „Die dicken Finger“ vermischen sie Freejazz, Hardcore und Punk. Wer einen ruhigen Jazzabend verbringen will, ist hier falsch. Kreative Explosionen gibt es aber bestimmt. (ll)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 29.03. | 20.30 Uhr | 15 Euro
Olli Schulz & Band (Hamburg)
SINGERSONGWRITER

In letzter Zeit ist Olli Schulz vor allem als sympathisches, (betrunken) böbelndes, aber immer herzliches Enfant Terrible des deutschen Fernsehens aufgefallen. Dass die Karriere des geborenen Entertainers aber eigentlich als Musiker im Dunstkreis des Labels Grand Hotel Van Cleef ihren Anfang genommen hat, geriet dabei fast in Vergessenheit. Mit seiner Gitarre unter dem Arm erzählt Olli Schulz Geschichten aus seinem ereignisreichen Leben. Das kann wie gewohnt die Lachmuskeln strapazieren, ist aber auch mal ernsthaft und melancholisch. (mn)

Centralstation (Halle) | Mo, 31.03. | 21 Uhr | 29,50 Euro


4. Nacht der Ausbildung Darmstadt 14. März 2014

17:00-23:00 Uhr

Mitwirkende
Unternehmen:



Besuche uns
auf Facebook



**Nacht der
Ausbildung
Darmstadt**

Entdecke Deine Zukunft

Weitere Informationen

nachtderausbildung-darmstadt.de

POSTWERTZEICHEN aus Südhessen



VERSENDE
EIN STÜCK
HEIMAT



Mit den
regionalen
Briefmarken
von der
Süd-Hessen-
Post!

10 Briefmarken GRATIS

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 10 MaxiMail-Briefmarken der Wertstufe 55ct für den deutschlandweiten Versand von Standardbriefen*. Achtung! Nur einzulösen bei:

Copy-Watz · Liebfrauenstraße 58 · 64289 Darmstadt

NAME

STRASSE

WOHNORT

PAS-Nr.:
2135500

Datum:

Motiv:

Erhältlich in unserer
neuen Post-Annahmestelle:

Copy-Watz

Liebfrauenstraße 58
64289 Darmstadt
Telefon 06151 784866

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

*Standardbrief „Post-Annahmestelle“:

Mindestmaß: 140 x 90 mm
Höchstmaß: 235 x 125 x 5 mm
Gewicht bis 1.000 Gramm
Preis Inland: 0,55 Euro inkl. MwSt.
Preis Ausland: 0,70 Euro inkl. MwSt.

Bitte beachten Sie, dass MaxiMail-Briefmarken links geklebt werden müssen!

Gültig bis einschließlich 31. März 2014. Kein Anspruch auf Motivwahl.
Coupon nur gültig auf original P-Magazin-Papier. Persönliche Daten werden
nicht für Werbezwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.
Weitere Informationen und unsere AGB finden Sie unter www.maximail.de

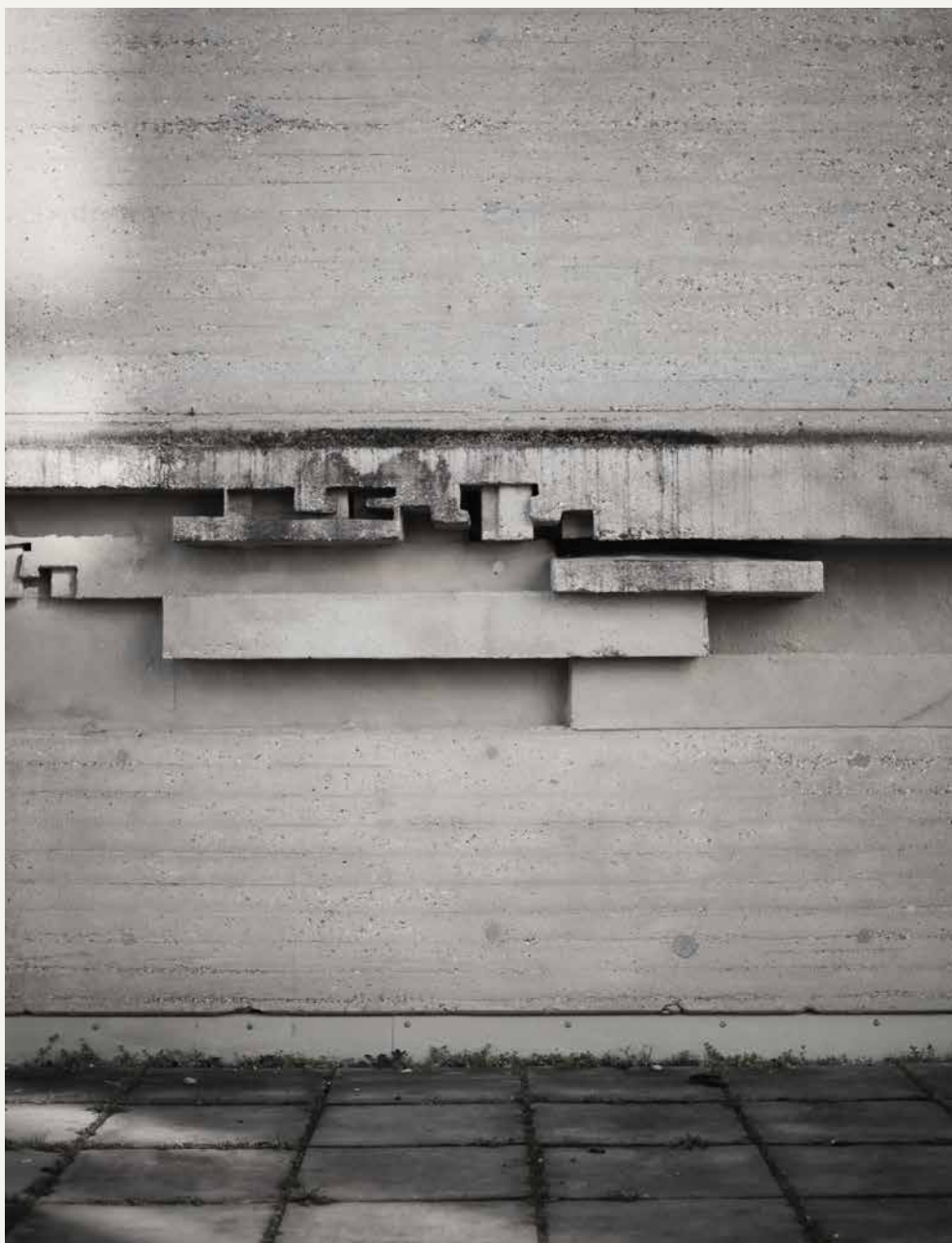
Alle Infos unter www.maximail.de
oder 06151 39145-0

SHP **MAXIMAIL**
BRIEF-PARTY

SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt



SUPPORT YOUR LOCAL HEINER-KULTUR!

Selfmade Darmstadt, Folge 2: Stadtkultur

Wer Mahlers Fünfte hören will, das Jugendstilensemble bewundern oder den neuesten Blockbuster nicht verpassen möchte, findet sich in Darmstadt schnell zurecht. Das Staatstheater als Dreispartenhaus, die Mathildenhöhe als (vielleicht) künftiges Weltkulturerbe, Multiplexkinos versorgen Darmstadt mit Hoch- und Mainstreamkultur. Doch wo findet sich Platz für kleine, skurrile und Non-Profit-Kultur?

Wer sich Zeit nimmt, merkt schnell, dass es in der Heinermetropole eine Vielzahl an kreativen Köpfen gibt, die eigene, nicht ausgetretene Pfade beschreiten und so die Stadt bereichern. Klein angefangen haben sie alle, aber es gibt auch richtige Urgesteine. Im Jahre 1977 flimmerten von einem VW-Bus aus die ersten Super-8-Filme auf eine behelfsmäßige Leinwand im Braunshardter Tännchen. Heute besuchen jedes Jahr zehntausende Besucher und internationale Filmemacher das **Open-Air-Filmfest Weiterstadt**, um sich Kurzfilme anzuschauen. Weiterhin ist das Festival ehrenamtlich organisiert und setzt mit freiem (beziehungsweise freiwilligem) Eintritt ein Zeichen für eine Teilhabe aller am kulturellen Leben. Der **Studentische Filmkreis der TU Darmstadt** erweitert ganzjährig das cinematographische Angebot. Seit 60 Jahren werden im Audimax oder auch im Programmkino Rex Filmklassiker, Geheimtipps und aktuelle Hollywoodstreifen gezeigt.

Die Wissenschaftsstadt profitiert auch kulturell von ihren Hochschulen. Im **Schlosskeller** haben sich die **Kulturhäppchen** als fester Bestandteil der hiesigen Kulturszene etabliert. Sogar eine eigene Late Night Show hat Darmstadt dadurch erhalten, bei der neben lokalen Szenetypen ebenso über-Regionale Prominenz – wie der aus der ZDF-heute-Show bekannte

Hans-Joachim Heist alias Gernot Hassknecht – als Gäste auftauchen. Nicht nur in geschlossenen Räumen findet in Darmstadt Kultur statt. So haben Studierende des Fachbereich Gestaltung an der Hochschule Darmstadt im Januar eine temporäre Aktion im öffentlichen Raum initiiert: Eine **Litfaßsäule in der Inselstraße** ist mit Notizen zu einer Kurzgeschichte des Schriftstellers Arno Schmidt verkleidet worden (von September 1955 bis November 1958 wohnten Arno Schmidt, seine Frau Alice und Katze Purzel in der Inselstraße 42 in Darmstadt). Die Litfaßsäule wird sich im Laufe des Jahres immer weiter verändern.



Litfaßsäule in der Inselstraße

Einen ähnlichen Ansatz haben drei Bessunger Künstlerinnen gewählt, die in den kommenden Monaten den **Prinz-Emil-Garten** mit der Unterstützung strick- und häkelfreudiger Darmstädter farbenfroh verkleiden wollen.

Orte für Kunst und Theater

Platz für die hiesige Bildende Kunst stellen zahlreiche und vielfältige kleine Galerien zur Verfügung. Sie bieten den Besuchern Einblicke in die Kunstszene jenseits

SCHLACHTHOF ^{WI}

der großen Ausstellungen. Aber für den zahlreichen künstlerischen Nachwuchs bleibt es dennoch schwierig, Ausstellungsorte und Förderer zu finden: „Dieses Potenzial nicht zu fördern, wäre aber schade“, meint auch Johannes Gonné, Projektleiter von **Earlstreet**. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Künstlern und Designern Netzwerke und Ansprechpartner anzubieten und ihre Werke aus den Kellern ins Rampenlicht zu holen. Außerdem erschließen die Kunstfreunde um Gonné immer neue Räumlichkeiten für Darmstädter Künstler. Wer sich dafür interessiert, kann sich bei den wechselnden Ausstellungen in den Räumen in der Pallaswiesenstraße 25 und in den permanenten Schaukästen in der Schulstraße 5 („Earlstreet 5“) selbst einen Eindruck verschaffen.

Auch Darmstadts Theaterlandschaft profitiert von Eigeninitiativen einzelner kreativer Köpfe, die es schaffen, weitere engagierte Menschen um sich zu sammeln. Einer davon ist Klaus Lavies. Vor fast 20 Jahren gründete er einen Verein und machte eine ehemalige Kfz-Werkstatt im Hinterhof der Lauteschlägerstraße 28 a zum **Hoffart-Theater**. Fans der Konzertreihe „**Gute Stube**“ kennen das Hoffart jedoch nicht für seine zahlreichen Kinder- und Jugendtheaterstücke, sondern als den Ort, an dem sie im altmodischen Wohnzimmersetting Musik von Songwritern und kleinen Bands lauschen können. Die Idee, Konzerte in kuscheliger Umgebung zu organisieren haben sich auch die Jungs und Mädels von **Bedroomdisco** zu Eigen gemacht. Seit über fünf Jahren holen sie ihre Lieblingsbands an einen geheimen Ort nach Darmstadt, der erst kurz vor dem Konzert per E-Mail bekannt gegeben wird.

Vom Konsumenten zum Macher

Allen solchen Initiativen gemeinsam ist, dass sie nicht nur auf Bestehendes zurückgreifen, sondern das Kulturangebot der Stadt aktiv mitgestalten wollen. Das trifft auch auf das **Zucker** in der Liebfrauenstraße zu. Hierbei handelt es sich nicht nur um einen Veranstaltungsraum, vielmehr ist das Zucker ein „Verein zur Förderung der Selbstmach-Kultur“. Der Gedanke dahinter ist, dass sich Interessierte mit einer Veranstaltungsidee einen Paten aus dem Verein suchen, um mit dieser Unterstützung das Ganze zu realisieren. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Von Videoabenden mit Punk-Filmen bis zum Schlechte-Witze-Festival gibt es alles. „Es geht auch darum“, so Mitinitiator André Liegl, „andere dazu anzuregen, eigene Projekte an anderen Orten auf die Beine zu stellen. Solche Projekte können sich gegenseitig befruchten und für ein kreatives Klima sorgen, das Mut macht,

- 02.03. SO **PAPER & PLACES / WYOMING**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 04.03. DI **MATT PRYOR (THE GET UP KIDS) / SPECIAL GUEST: ALLISON WEISS**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 05.03. MI **THE ANSWER / CAGE THE GODS**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 07.03. FR **SCHANDMAUL / DIE KAMMER**
(KONZERT HALLE)
- 10.03. MO **ARLISS NANCY / TUCSON ARIZONA KINGS** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 12.03. MI **BONOBO / WERKHA** (KONZERT HALLE)
- 13.03. DO **BABYSHAMBLES / NESSI**
(KONZERT HALLE)
- 13.03. DO **AUSTIN LUCAS & BAND / PJ BOND**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 14.03. FR **AZZIS MIT HERZ / DA DON / DIMY**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 15.03. SA **EGOTRONIC / DAS FLUG**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 16.03. SO **SOULFLY** (KONZERT SALON DER HALLE)
- 16.03. SO **ROB LYNCH / THE LION AND THE WOLF** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 17.03. MO **TAMIKREST** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 18.03. DI **HEISSKALT / MIKROKOSMOS23**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 20.03. DO **VENTILATORS / MORNING MODE / GENTLEMEN'S DESCENT**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 21.03. FR **THE NEW ROSES / MR. EASY**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 23.03. SO **ABBY** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 24.03. MO **SAM / DAJUAN**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 25.03. DI **LEFT BOY** (KONZERT HALLE)
- 25.03. DI **TOXIC HOLOCAUST / EXHUMED / WOUND / CHAOSFRONT**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 28.03. FR **DAF - DEUTSCH AMERIKANISCHE FREUNDSCHAFT**
(KONZERT SALON DER HALLE)
- 29.03. SA **THE RAZORBLADES / NITRIBITTS**
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 30.03. SO **DYSE** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 02.04. MI **ROBERT GWISDEK A.K.A. KÄPTN PENG** (LESUNG, KONZERT & FILM WALHALLA SPIEGELSAAL)
- 06.04. SO **RED FANG / THE SHRINE / LORD DYING** (KONZERT SALON DER HALLE)

Unser komplettes Programm
findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

selbst ein Projekt umzusetzen.“ Aber Mut alleine reicht nicht, das weiß auch Liegl. „Das alles entsteht ganz ohne offizielles Zutun – und das ist natürlich nur möglich, wenn es genug Leute gibt, die Zeit, Geld und Herzblut investieren. Ohne diese Leute keine Kultur“, fasst er zusammen.

Darmstadts ältester Ort, der vielen solcher Gruppen der DIY- (Do It Yourself-/ Selbstmach)- Kultur eine Plattform bietet, ist die **Oetinger Villa**. Seit 1991 entfalten sich in der Gründerzeitvilla zahlreiche Gruppierungen mit politischer oder künstlerischer Ausrichtung. Die ehrenamtliche Organisation von Musikveranstaltungen ist bis heute ein wichtiger Aspekt, wie die Konzerte und Partys der **Angeschimmelt Youth Crew**, von **Dubstadt** und des rheinmainweit vernetzten Künstlerkollektivs **Knertz** zeigen.

Kultur braucht eine Heimat

Also alles in Butter? Keineswegs. Denn der quirligen, kreativen Szene Darmstadts fehlt es an Raum. An Räumen für Ideen, aber auch an Ideen für Räume. Es ist nicht leicht und keineswegs billig, an Räumlichkeiten zu kommen, in denen man sich subkulturell austoben kann. Das heimatlos gewordene **Blumen** sucht dringend eine neue Wirkungsstätte. Ein Netzwerk mit den richtigen Kontakten kann da

helfen, weshalb sich auch eine Gruppe Darmstädter Kulturschaffender Anfang 2014 zum Verein **Kreative Darmstadt e.V.** zusammengeschlossen hat. Darmstädter Blogs und Bücher wie „Heinermusik“ und „Nachts in Darmstadt“ sorgen dafür, dass lokal Kulturinteressierte hinter die Kulissen schauen können. Neben dem Medium Eurer Wahl, geneigte P-Leser, gibt es auch auf **Radio Darmstadt (RadaR)** ein zugeschnittenes Programm für die Stadt in ihrer ganzen kulturellen Vielfalt.

Laborbedingungen für kreative Prozesse möchte diesen Juli bis August der Darmstädter **Architektursommer** schaffen. Am Osthang der Mathildenhöhe wird unter der Mitwirkung internationaler Künstler und Architekten über sechs Wochen etwas entstehen, was laut Veranstalter als „Experiment zwischen Kunst, Architektur, Landschaftsgestaltung und Lebenspraxis“ zu verstehen ist. Wir sind gespannt, was der Sommer hervorbringen wird.

Text: Anna + Kevin Zdiara | Fotos: Anna Zdiara
Papierillustration + Gestaltung: Silke Widderich





Explosion der Sinne

**gemacht aus 166 Jahren
Braukunst und Leidenschaft
für Bier!**

Aus der Passion für Hopfen entstanden, sucht dieses Geschmackserlebnis seinesgleichen. 166 Jahre nach Gründung der Brauerei zeigt dieses India Pale Ale eindrucksvoll, wozu die Darmstädter Privatbrauerei imstande ist.

Die späte Beigabe feinsten Aromahopfens, die anschließende Kalthopfung mit speziellem Mandarin Bavaria-Hopfen und die Verwendung obergäriger Nottingham Ale-Hefe, verleihen diesem kupfern leuchtenden Bier einen herrlich fruchtigen, herben Charakter. Diese Mandarinen-Orangennote in Verbindung mit zarter Bittere, macht jeden Schluck dieses außergewöhnlichen Ales zu einem intensiven Geschmackserlebnis!



Ein neues
Geschmacks-
erlebnis!



facebook.darmstaedter.de | www.darmstaedter.de

Darmstädter Privatbrauerei GmbH | Goebelstraße 7 / 64293 Darmstadt

MADE IN DARMSTADT

Werf den Ball und treff den Korb (WdButdK)



Spaziergänger bleiben verwundert stehen und fragen sich, was das eigentlich darstellen soll. Ohne es zu wissen, befinden sie sich im „Traum-Theater-Stadion“ der WdButdK-Liga und wohnen als Zuschauer dem aktuellen Spieltag bei. WdBu-was? WdButdK steht für „Werf den Ball und treff den Korb“ und bedeutet: Allsonntäglich findet sich am Georg-Büchner-Platz vorm Staatstheater, dem selbst ernannten „Traum-Theater-Stadion“, eine bunte Truppe junger Menschen ein, um von unterschiedlichen Distanzen aus einen Hacky-Sack in die Pfanne eines mitgebrachten Stand-Aschenbechers zu werfen. Eine in Darmstadt entwickelte Sportart mit festen Ambitionen, irgendwann einmal olympisch zu werden.

Das noch weitgehend unbekannte Sport-Genre hat seinen Ursprung im Jahr 2003. Damals befindet sich das Spielen mit Hacky-Sacks in der Blütezeit. Im Rauerhof der Edith-Stein-Schule in Bessungen herrscht Frust bei einem der beteiligten Spieler: „Immer nur Bällchen hochhalten sucks!“ Kurzerhand wird der Hacky-Sack zum Wurfgeschoss umfunktioniert und auf einen dort aufgestellten Aschenbecher in Form einer großen Sanduhr gezielt. Durch den Wurf in einem bogenförmigen Flugwinkel landet der Ball perfekt im (eigentlich für die Zigaretten vorgesehenen) Sand-Bett des Aschenbechers. Begeistert von der Leistung des Werfers finden sich schnell willige Nachahmer. Schon bald ist einer der vorhandenen Aschenbecher von Sand befreit und als erster Korb für das neue Wurfspiel reserviert. Die Erkenntnis macht sich breit: Spiele mit einfachen Regeln sind die besten!

Langeweile ist von da an ein Fremdwort für die angehenden Abiturienten. Fast jede Freistunde wird ab diesem Zeitpunkt zum Spielen verwendet. Ein Name für das Spiel – mit Betonung auf die hessische Schreibweise – ist auch schnell gefunden: „Werf den Ball und treff den Korb“, kurz: WdButdK. Nach und nach entstehen Regeln und ein Punktesystem, das bis heute Bestand hat. Zweimal pro Woche ist Spieltag, die Leistungen der Spieler werden erstmals festgehalten.

Von der Freistunden-Beschäftigung zum Ligabetrieb

Doch nach dem Abi finden nur noch eine Zeit lang Spiele am Originaltreffpunkt statt. Durch die unterschiedlichen Studienorte und die berufliche Entwicklung der Protagonisten beschränkt sich die Spielaus-

übung auf gemeinsame Urlaube. Vor ziemlich genau einem Jahr feiert Gregor – einer der WdButdK-Spieler erster Stunde – seinen Geburtstag. Als Erinnerung an die glorreiche Zeit schenkt man ihm einen nagelneuen Korb, der von einigen Partygästen fälschlicherweise noch als Aschenbecher identifiziert wird. Aber schon während der Geburtstagsfeier wird fleißig geockt – und der Plan entsteht, regelmäßige Spieltage zu etablieren. Der Grundstein für die neue WdButdK-Liga ist gelegt.

Die alten Spielgefährten werden informiert und kurze Zeit später startet tatsächlich die erste Saison. Inspiriert von der Fußball-Bundesliga einigt man sich auf 34 Spieltage, ein Spiel dauert – unter Berücksichtigung der Freistunden-Historie – aber nur 45 Minuten.

Der erste Spieltag findet mit der noch überschaubaren Spielerzahl von sechs Personen statt. Im Laufe der Saison werden durch Mund-zu-Mund-Propaganda und die erstellte Facebook-Seite immer mehr Menschen vom WdButdK-Fieber angesteckt. Aus der Gruppe von ehemaligen Edith-Stein-Schülern wird bald ein homogener Haufen Spielwütiger – über Freundeskreise und Altersgrenzen hinweg. Die Endtabelle der ersten Saison weist schließlich 31 Teilnehmer auf. Erstplatzierte ist Korbbesitzer Gregor, der stolz über die Entwicklung der noch jungen Sportart ist: „Mit einer solchen Resonanz haben wir nicht gerechnet. Ich bin positiv überrascht, wie schnell sich neue Spieler für diesen Sport begeistern können. WdButdK steckt einfach an.“

Lust mitzumachen?

Aktuell läuft bereits die zweite WdButdK-Saison. Die Spieltage finden jede Woche zur gleichen Zeit statt. Wer Lust hat mitzumachen, kann jederzeit einsteigen und ist herzlich willkommen. Wichtig: Mitzubringen ist ein individuelles Utensil nach Wahl, zur Markierung für Deine Position im WdButdK-Spielverlauf. Und schon kann's losgehen.

Text: Pascal Rohr | Fotos: Jan Ehlers
+ Stephan Pertschy | Logo: Henning Schmidt





WdButdK: der Spielablauf in aller Kürze

- Alle Spieler starten von Position 1 (zirka 1,50 Meter vom Korb entfernt).
- Die Spieler werfen den Ball der Reihe nach auf den Korb. Ein Wurf gilt als Treffer, wenn der Ball in der Pfanne des Korbs liegen bleibt.
- Trifft ein Spieler, darf er eine Position weiter nach hinten gehen und von dort aus erneut werfen. Dies wiederholt sich so lange, bis er die Pfanne verfehlt.
- Bei einem Fehlwurf ist der nächste Spieler an der Reihe.
- Gewonnen hat derjenige Spieler, der am Ende des Spiels die meisten Treffer gelandet hat beziehungsweise auf der vom Korb am weitest entfernten Position steht.

Mitspielen

Wann: jeden Sonntag um 14.30 Uhr

Wo: Georg-Büchner-Platz vorm Staatstheater, bei Regen im Schloss-Innenhof neben dem Eingang der ehemaligen Universitäts- und Landesbibliothek.

Alle weiteren Infos und die detaillierten Regeln unter www.facebook.com/wdbutdk

Lilienschänke

sports bar

sky Sports Bar

Wir zeigen täglich **live Sport:** NON STOP

Bundesliga
2. Bundesliga
3. Liga
Formel 1
US Sport

Champions-League
Europa-League
DFB-Pokal
Eishockey
Boxen uvm.

Montag BURGER-TAG

Jeder XL Burger mit Beilagen



Donnerstag SCHNITZEL-TAG

Jedes Schnitzel mit Beilagen



Nieder-Ramstädter Str. 170
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 / 159 577 5

**JEDEN TAG LECKER -
KALTE & WARMER KÜCHE!**

**LIVE TV AUF
8 BILDSCHIRMEN**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 17⁰⁰ - 23⁰⁰ Uhr • Sa.-So.: 12⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr

An Heimspielen ab 11⁰⁰ Uhr

info@lilienschaenke-sportsbar.de
lilienschaenke-sportsbar.de



Wiest
AUTOHÄUSER



SKODA



In guten Händen - von Smartrepair bis Unfallservice.

Ihr Zentrum für Karosserie und Lack in Darmstadt.

Unsere Leistungen für Sie

- Umfangreiche Spot- und Smart-Repair-Leistungen auf höchstem Niveau
- Rundum attraktives Preis-Leistungsverhältnis
- Persönliche Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal
- Fachgerechte Reparatur nach Hersteller - Angaben und mit Original Ersatzteilen

Wir beraten Sie gerne!

Autohaus J. Wiest & Söhne GmbH

Zentrum für Karosserie und Lack

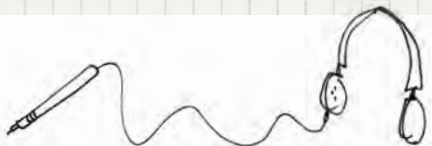
Riedstraße 5 | Darmstadt / Telefon:(06151) 864-0

wiest-autohaeuser.de



Montagsgedanken

TAGEBUCH EINES DJS, FOLGE 7: ROSENMONTAGSGEDANKEN



Fassenacht ist ja dieses Jahr erst Anfang März, da würde ich gerne meinen Rosenmontagsgedanken veröffentlichen. Es handelt sich um eine Büttered. Hier it is:

De moderne DJ griggt nur noch Schwieler
Vom viele Drigge und Kligge
Aber ka Schmerze meh im Rigge vom Hibbe
Odder vom viele nach de Vinylplatt Bigge

Der Laptop-DJ is' uff zack
Und wenn's ihn emol so richtig packt
Mixt er des Ganze glei im Minudetakt

Die Effektpalsett werd voll ausgereizt
Un mit sämdliche Pose net gegeizt
De ganze Körper werd geschüddelt und bewegt
Mit de Händ werd geschraubt, gehebelt und gedreht

Des Gerät schweißtreibend malträtiert
Und gleichzeitig werd völlig unschaniert
Beifallheischend in die Meng gespäht
Von dene natürlich kaaner errät,
Dass alles nur Show und Augenschmaus iss
Doch für uns alde Hase iss gewiss
Das ganz Getuh hier iss Beschiss



Drüwwerhinaus werd stunnelang uff de Bildschirm
geglotzt

De Sound mo so richdisch uffgemotzt
Ohne Kopfheerer wer'n die Beats gemixt
Mansch annerer DJ denkt: Ei, verflixt
Unser aans tut noch akustisch Beats angleische
Un um jeden Takt hart feilsche

mm

Überhaupt – wozu die ganz Arbeit mache
Nun, ja – Hauptsach, die Bäss dröhne und krache
Der tanzenden Masse isses shit egal
Doch für misch is jeder Laptop-Heini die pure Qual

mmmm

Ihr lest den Rosenmontagsgedanken – Tagebuch eines
DJs. Mein Name ist Doris Vöglin.

Foto: Jan Ehlers | Gestaltung: Sandra Wittwer

Wer ist eigentlich Doris?



Doris Vöglin ist die eine Hälfte
des DJ-Duos „DontCanDJ“ –
bekannt aus Schlosskeller
(„Elektroschule“), 603qm und
Centralstation. Seit einiger Zeit
schreibt sie ihre „Montags-
gedanken“ für den Blog
www.bedroomdisco.de.

Seit November 2012 erscheint ihre Kolumne auch
bei uns.



Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie



Welche neuen Läden (und Pop-up-Shops) buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es diesen Monat? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen“ – im (relativ) schnittigen Steckbrief-Stil.



603qm

Neuigkeit: Offiziell heißt der in Planung befindliche Neubau „TU Verfügungsgebäude“. Weniger sperrig ist das, was sich dahinter verbirgt: In den oberen vier Stockwerken das Hochschulrechenzentrum (naja, schon noch sperrig). Darunter dann aber: das neue 603qm – im Erdgeschoss lichtdurchflutetes Café, im Untergeschoss gut isolierter Club mit zwei Veranstaltungsräumen (null sperrig!). In enger Absprache mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTa) und stilsicher entwirft das Darmstädter Architekturbüro Lengfeld & Wilisch „den letzten Baustein im Ensemble aus Karo 5, Audimax und Mensa Stadtmitte“. Der Abriss des alten „603“ könnte noch diesem Sommer laufen. Der Neubau mit dem unverwüstlichen, auch partytauglichen Betonsockel und Stabfenster, die von messingfarben eloxiertem Streckmetall umrahmt werden, könnte 2015 (oder auch erst 2016) stehen.

Ort: Alexanderstraße 2, Innenstadt | www.603qm.de



Aufschnitt Atelier, Laden & Café

Neuigkeit: Das „Aufschnitt“ feiert seinen ersten Geburtstag, zwei neue Teammitglieder, „kein ungemütliches Baugerüst mehr vorm Schaufenster“ – und erweiterte Öffnungszeiten (jetzt auch mittwochs von 9 bis 13 Uhr, zusätzlich zu: Do + Fr von 11 bis 19 Uhr, Sa von 11 bis 16 Uhr). Partytime ist am Samstag, dem 01.03., von 11 Uhr bis open end. Am Sonntag, 02.03., startet außerdem die Reihe „Sonntags im Aufschnitt“. Jeden ersten Sonntag im Monat wird künftig von 12 bis 17 Uhr gemeinsam genäht, gehäkelt, gewerkelt – in gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen. Denn zusammen Produktivsein ist viel schöner als alleine!

Ort: Kaupstraße 42 / am Kantplatz, Martinsviertel
www.facebook.com/atelieraufschnitt



Café am Waldfriedhof

Neuigkeit: Die Stadtverordnetenversammlung hat Mitte Januar beschlossen: Im von August Buxbaum erbauten Jugendstil-Entree des Waldfriedhofs (am westlichen Stadtrand Darmstadts) soll ein Café eingerichtet werden: 44 qm klein, mit etwa 16 Plätzen, inklusive behindertengerechter Toilette, die am Waldfriedhof aktuell noch fehlt. Die Café-Eröffnung ist zum 100. Jubiläum des Waldfriedhofs am Sonntag, dem 01.06.2014, geplant.

Ort: Am Waldfriedhof, Westwald



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER HSE



Centralstation

Neuigkeit: Nun ist es amtlich: Die an das Darmstadttium angegliederte „Centralstation Veranstaltungen GmbH“ steuert die kulturellen und firmengeschäftlichen Geschehnisse der Centralstation (rechtlich: rückwirkend zum 01.01.2014, praktisch: ab 01.04.2014). Geschäftsführer der neuen Gesellschaft sind Lars Wöhler, der weiterhin auch das Darmstadttium leitet, und eine weitere Person (zuständig für den kulturellen Bereich, Name stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Damit rutscht die Centralstation unter das Schutzschild (und die Kontrolle) des Stadtkonzerns Heag Holding. Aktuell arbeiten Darmstädter Stadtverwaltung und Heag Holding an der noch nicht vollzogenen Umwandlung. Ziele dabei sind laut Stadt, möglichst alle Arbeitsplätze zu erhalten – und das von allen Seiten gelobte Kulturprogramm der Centralstation auch künftig so vielfältig und ambitioniert zu gestalten wie in den vergangenen 15 Jahren. Immer mehr zu Sündenböcken wurden in den vergangenen Wochen Alexander Marschall und Michi Bode-Böckenhauer, die beiden Geschäftsführer der aufgelösten Centralstation Kultur GmbH, gestempelt. Ziemlich undankbar ist das. Schließlich hatte die Kommunalpolitik über den Aufsichtsrat stets Einblick in die Geschäfte der Centralstation. Und dennoch bestand sie – auch in den ärgsten Krisen – auf den Erhalt der Tagesgastronomie und des flexiblen Raumkonzepts – aus rein wirtschaftlicher Sicht zwei wahre Kostentreiber. Ein Interview zur Entstehung, Philosophie und zum grundsätzlichen Finanzierungsproblem der Centralstation ist in P-Ausgabe 36 vom Juli/August 2011 erschienen – online nachzulesen unter www.p-stadtkultur.de/bode-und-marschall-centralstation

Ort: Im Carree, Innenstadt | www.centralstation-darmstadt.de

Eintagsladen 9

Neuigkeit: Auch bei der neunten Ausgabe des Eintagsladens am Sonntag, 30.03., von 13 bis 18 Uhr in der Centralstation präsentieren 60 Aussteller aus der gesamten Republik eine bunte Vielfalt an Handmade-Produkten, Mode und Design – „künstlerisch, ungewöhnlich, einzigartig“. Es geht um „das bewusste Konsumieren individueller Einzelstücke statt der üblichen Massenware“ – und um den Spaß am quirligen Ambiente, am Austausch mit den Kreativen – und an Kaffee, kühlen Getränken und Snacks an der Bar. Der Eintritt ist frei.

Ort: Centralstation, Im Carree, Innenstadt

www.facebook.com/Eintagsladen

Glückskind

Neuigkeit: Nach zwei Jahren am Woog zieht der Kinder- und Frauensachenladen „Glückskind“ an die Orangerie (ins ehemalige „Bubblegum“). Ab 08.03. verkaufen die Inhaberinnen Beate Hamm und Andrea Steiger dort Kindersachen, Wohnaccessoires, Schals, Tücher, Schmuck und Taschen. Neue Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr (nur mittwochnachmittags geschlossen) sowie Sa von 10 bis 13 Uhr.

Ort: Orangerieallee 16, Bessungen | www.glueckskindamwoog.de



Kaufhaus der Gelegenheiten (Ka-Gel)

Neuigkeit: Die akuten finanziellen Schwierigkeiten des „Ka-Gel“ sind überwunden. Das Secondhand-Kaufhaus mit sozial-integrativem Selbstauftrag, in dem sechs Ex-Abhängige und Menschen mit Behinderungen arbeiten, hat also weiter geöffnet. Um seine Finanzierung auf stabilere Beine zu stellen, hält Betreiber Olaf Peter von Zündholz – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. aber weiterhin Ausschau nach Spendern, Fördergeldern und Support seitens der Stadt Darmstadt. Wer das Ka-Gel auf kurzem Wege unterstützen möchte, der schaue einfach in der Pallaswiesenstraße vorbei und kaufe dort ein. Am ersten Mittwoch im Monat ist übrigens Schnäppchentag (mit Möbeln zum Sonderpreis, nur an diesem Tag), immer gibt es Rabattmöglichkeiten (teilweise mehr als 50 Prozent Nachlass möglich). Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 10 bis 18 Uhr, Sa von 10 bis 16 Uhr.

Ort: Pallaswiesenstraße 122, Weststadt www.ka-gel.de



Markthalle

Neuigkeit: Wird Ex-Porsche-Manager Wendelin Wiedeking mit seiner Edel-Osteria „Tialini“ in die Markthalle einziehen – wie das Darmstädter Tagblatt Ende Januar berichtete? Carree-Manager Uwe Lippold möchte das bislang nicht bestätigen. Auszuschließen ist es aber wohl auch nicht. Die Italo-Gastronomie-Kette („original italienische Küche nach traditionellen Rezepturen in modern-rustikalem Ambiente“) hat bereits in Ludwigshafen, Stuttgart und Karlsruhe Filialen und möchte expandieren. Und welcher Einzelhändler für Textilien zieht in den anderen Teil der Markthalle ein? Auch dazu heißt es aus dem Carree: „Kein Kommentar, so lange noch nichts unterschrieben ist.“ Wir bleiben geduldig.

Ort: Im Carree, Innenstadt www.city-carree.com und www.tialini.com



Ponyhof

Neuigkeit: Der „Ponyhof“, der gerade sein Einjähriges in der Mainzer Straße feierte, hat eine neue, anmietbare Event-Location. Da das „Penthouse“ im obersten Stock des Nold-Hochhauses in der Heidelberger Straße zum Jahreswechsel abgegeben werden musste, haben Alex Kloss und Hasan Sungur in den vergangenen Wochen ihre eigene „Ponylounge“ eingerichtet: Im 2. Obergeschoss des „Ponyhof“-Gebäudes überrascht den Besucher ein heller, 140 qm großer Raum – mit weiß getünchten Dachbalken, Holztheke, altmodischem Ölschinken hinter der Bar und Oma-Sofa in der Ecke. Besichtigen kann man die neue Location mittwochs von 19 bis 21 Uhr im Rahmen der „offenen Sprechstunde“. Mitte Februar wurde die „Ponylounge“ eingeweiht, am 06.06. wird sie Teil der „6 Jahre P Stadtkulturmagazin“-Party in der Weststadt (im Ponyhof und Weststadtcafé) sein.

Ort: Mainzer Straße 106, Weststadt www.ponyhof-darmstadt.de



Rosella's Pizzeria & Lieferservice

Neuigkeit: Neue Pizza- und Pasta-Bar mit Lieferservice, die Wert auf authentische italienische Zubereitung legt. Inhaberin Rosella Indirli (aus Apulien) hat mit ihrem Mann Massimo Passannanti (ganz früher: „Ristorante San Remo“, danach: „Pizza Pate“) einen erfahrenen Koch im Team. Die ehemalige „Hirsch“-Apotheke schräg gegenüber vom Ludwig-Georgs-Gymnasium wurde in den vergangenen zwölf Monaten zum Cucina-Italiana-Diner umgebaut – mit Kugellampen in Retro-Design, weißen Tischen und dunklen Barstühlen, warmen Grautönen an der Wand und bodentiefen Fenstern zur Straße raus. Insgesamt 20 Sitzplätze, geöffnet: So bis Fr von 11 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr, Sa von 17.30 bis 23 Uhr.

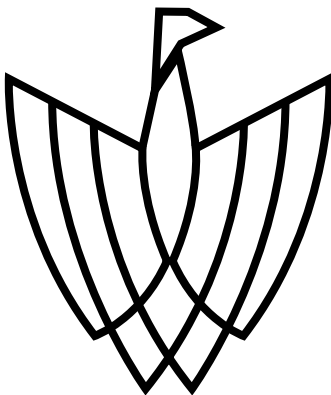
Ort: Nieder-Ramstädter-Straße 21, am Rande der Innenstadt
www.rosellas-pizzeria.de

Her mit den Infos!

Du hast Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie für uns? Dann her damit!
 Am besten per Mail an redaktion@p-verlag.de (Redaktionsschluss: 10. des Vormonats).

Texte: Cem Tevetoğlu | Fotos: Jan Ehlers + Lengfeld & Wilisch Architekten (Grafik 603qm) + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE



S. ADLER

FEINE HANDWERKLICHE AUGENOPTIK

FRIEDENSPLATZ 4 | 64283 DARMSTADT
WWW.ADLER-BRILLE.DE

Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene



Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

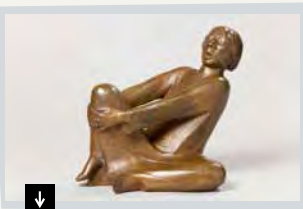
Mit dem **Schader-Preis** zeichnet die Darmstädter Schader-Stiftung Gesellschaftswissenschaftler aus, die durch ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr öffentliches Wirken wichtige Beiträge für die Lösung gesellschaftlicher Probleme geleistet haben. 2014 geht der Preis an den Bremer Sozialwissenschaftler Stephan Leibfried. Die Preisverleihung findet am 15.05. im Schader-Forum in Darmstadt statt. Alle Infos unter www.schader-stiftung.de.

New band in town: **Minus** ist ein Projekt aus Mitgliedern von Li Ark, Planet Ersag und Branko Slava Superband. Geboten wird „Rost-Rock“ vom Feinsten – und wie das genau klingt, kann man auf www.facebook.com/weareminus auschecken.

Das Theater „**Die Stromer**“ zog es als „Kindertheater des Monats“ für 19 Tage nach Schleswig-Holstein. Man spielte das Programm „Noah und der große Regen“ an 19 verschiedenen Orten und berichtete darüber mit Fotos, Videos und Gewinnspielen in einem Blog. Nachzulesen und nachzuschauen auf diestromer.wordpress.com an!

Und noch 'ne new band in town: **Untuned** gründeten sich schon

2012, starten aber jetzt erst richtig durch. Wer auf deutschsprachigen Indie-Rock mit Alternative- und Pop-Einflüssen steht, der sollte in die neue EP „Demonstration“ reinhören. www.facebook.com/untunedmusic



Das **Hessische Landesmuseum Darmstadt** freut sich über eine neue Dauerleihgabe: die Skulptur „Singender Mann“ von Ernst Barlach. In Ergänzung zu „Der Spaziergänger“ (1912) und „Der Sänger“ (1931) aus dem Bestand des Museums kann nun zur Wiedereröffnung (noch in diesem Jahr) ein eindrucksvolles Werk-Trio in der neuen Schausammlung der Klassischen Moderne präsentiert werden. www.hlmd.de

Bill Brown, der smarte Sänger von Bushfire, wurde neulich von einem ziemlich verrückten Typen interviewt. Das Video dazu gibt's auf www.facebook.com/bushfire-music.

Unleash The Sky starteten im Februar eine Crowdfunding-Kampagne über das Portal „PledgeMusic“. Hier können sich Fans und Freunde an der Finanzierung aller kommenden Musikvideos beteiligen – im Gegenzug gibt's exklusives Merchandise und Special-Aktionen, zum Beispiel ein Bowling-Abend mit der Band. www.pledgemusic.com/projects/8848

Ab 01.03. ändern sich die Öffnungszeiten des **Zoos Vivarium** im Schnapelpweg 5. Darmstadts Tiergarten hat dann täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist um 17 Uhr. www.zoo-vivarium.de

Ende April finden wieder die **Darmstädter Tage der Fotografie** statt. Dort wird auch der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Merck-Preis vergeben, nominiert sind die drei Fotografinnen Christine Erhard aus Düsseldorf, Nina Kopp aus Amsterdam und die Bielefelderin Alexandra Polina. Alle Details zum Preis und den Nominierten unter www.dtdf.de.



Mit der Straßenbahn durch Darmstadt tingeln und via Audioguide Interessantes zu Gebäuden und Orten erfahren, an denen man gerade vorbeifährt? Das geht jetzt auch mit der „Linie 4“, die als „**Wissenschaftslinie 4**“ von Kranichstein durch Darmstadt bis nach Griesheim fährt – vorbei an Merck, der HSE mit dem Natur Pur Institut, den Fraunhofer Instituten, den drei Darmstädter Hochschulen über das Institut Wohnen und Umwelt und die Telekom City bis zu ESOC und EUMETSAT, dem TIZ auf dem ehemaligen Bosch-Gelände und dem August-Euler-Flugplatz in Griesheim. Der Audioguide ist (auch auf Englisch als „Science Route“) abrufbar per Mobiltelefon,

mobile Website, per Download als mp3-Datei oder über eine App. Weiter Infos auf www.darmstadt-marketing.de.



Die Hochschule Darmstadt präsentiert seit Januar ein **Webportal für Umwelt, Nachhaltigkeit und Journalismus**. Das neue Medien- und Rechercheforum fördert die Debatte zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung, führt aus praktischer Sicht in relevante Themenfelder ein und hält viele Tipps, Ideen und Recherchehilfen bereit. Hier geht's lang: www.gruener-journalismus.de.

Am 07.02. hat **Nosie Katzmann** sein neues Album veröffentlicht. Auf „Katzmann“ finden sich zwölf Songs zwischen Singersongwriter, Pop und Elektro, getragen von der warmen Stimme des Mannes, der in den Neunziger Jahren Hits für Culture Beat, Scooter oder DJ Bobo geschrieben hat. Reinhören und kaufen auf www.katzmann.de.



Es ist spruchreif! **Gerd Knebel (Badesalz) und Mädness** haben die erste Single für ihr gemeinsames Projekt **Dirty Dabbes** (coming soon: www.dirty-dabbes.de) aufgenommen. Album und Video sollen in den kommenden Wochen folgen. Demnächst mehr dazu im P.

In der vergangenen Ausgabe berichteten wir noch leicht verschleiert über den **Bandsupporter Bandcontest**. Nun ist die Sache offiziell und Du kannst Dich mit Deiner Band noch bis 05.03. auf www.bandcontest.bandsupporter.de bewerben! Worauf wartest Du noch?!

Recherche + Text: Patrick Demuth
Fotos: Veranstalter



Dem Redaktor ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an aufgeschnappt@p-verlag.de. Konzertankündigungen bitte weiterhin an redaktion@p-verlag.de.

ANZEIGE

 **DJADOO**
Orientalische Spezialitäten



GEHEIMTIPP

hr Bericht über Djadoo:
Leckereien wie aus Tausendundeiner Nacht



WWW.DJADOO.DE

DJADOO ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN
VIKTORIAPLATZ 12 / 64293 DARMSTADT / TEL. DA. 1016310

Dada-Frauen, Flamenco und Anarchie

Auf Darmstädter Bühnen im März



„Gut gegen Nordwind“, inszeniert vom Theater Curioso im Mollerhaus

Lauter Klassiker eröffnen die Frühlings-Saison der Darmstädter Theater. Außerdem gibt es wieder Festival-Gäste aus dem Ausland und außergewöhnliche Spielorte zu entdecken. Hier alle März-Premieren für Euch:

Die **Komödie Tap** hat das weltweit meistgespielte französische Theaterstück im Programm: „**Boeing Boeing**“ handelt von einem amerikanischen Auslands-korrespondenten in Paris, der gleichzeitig mit drei Stewardessen von einer englischen, französischen und deutschen Airline verlobt ist. Die hieraus resultierenden Verwicklungen amüsierten bereits bei der Verfilmung mit Tony Curtis und Jerry Lewis ein Millionenpublikum. Premiere des Boulevard-Klassikers ist am Freitag, 07.03., um 20.15 Uhr. Alle weiteren Stücke und Termine unter www.die-komoedie-tap.de.

Ein aufregendes Projekt hat sich das **Theaterlabor** ausgedacht. Mit „**Ja, Nein und dazwischen/Dada-Frauen**“ wird der **Große Woog** bespielt. Die Zuschauer folgen den Dadaistinnen Elsa von Freytag-Loringhoven, Emmy Hennings, Hannah Höch, Sophie Taeuber-Arp, Louise Straus-Ernst, Valeska Gert und Else Lasker-Schüler auf eigene Gefahr und unter Begleitung eines Bademeisters durch das ehemalige Frauenbad. Das inklusive Ensemble mit professionellen Darstellern und Menschen mit Behinderung spielt in der Inszenierung von Max Augenfeld mit Musik von Anka Hirsch. Premiere ist am Samstag, 08.03., um 19 Uhr. Weitere Infos, Termine und Karten gibt es unter www.theaterlabor-darmstadt.de.

Im **West Side Theatre** inszeniert die **Compagnie Schattenvögel** die Komödie „**Bezahlt wird nicht**“ des italienischen Literatur-Nobelpreisträgers Dario Fo. Die Handlung im Mailand der 1970er Jahre erzählt von den anarchischen Selbsthilfe-Aktionen, mit denen sich die arbeitende Klasse gegen ihre Unterdrücker wehrt. Premiere ist am Samstag, 08.03., um 20 Uhr. Das ganze Programm unter www.westsidetheatre.de.

Das **Staatstheater Darmstadt** startet mit einer französischen Operette in den März. „**Die Großherzogin von Gerolstein**“ nach Jacques Offenbach wird dabei nicht vom Musiktheater, sondern vom Schauspiel in der modernen Textversion des Kabarettisten Michael Quast gespielt. Die Satire auf militärisches Gehabe, elitären Standesdünkel und bürgerliche Blasiertheit hat am Freitag, 07.03., um 19.30 Uhr Premiere im **Kleinen Haus**. Giuseppe Verdis vorletzte Oper „**Otello**“ gilt als eines seiner besten und erfolgreichsten Werke. Die Inszenierung von Gerhard Hess mit Joel Montero in der Titelrolle hat am Samstag, 15.03., um 19.30 Uhr Premiere im Großen Haus. Das Ballett-Ensemble zeigt das Tanzstück „**Bernarda**“ von Mei Hong Lin nach Federico García Lorca. Begleitet wird das Drama um unerfüllte Liebe von einem Flamenco-Ensemble mit spanischer Originalmusik. Premiere ist am Freitag, 28.03., um 19.30 Uhr im **Kleinen Haus**. Den kompletten März-Spielplan findet Ihr unter www.staatstheater-darmstadt.de.

Das **Festival „Starke Stücke“** zeigt einmal im Jahr international herausragende Theaterproduktionen für ein

junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Spielorte in Darmstadt sind die **Centralstation** und das **Theater Mollerhaus**. Hier gastieren die **Compagnie Bakélite** aus Rennes mit der Kriminalkomödie „**Braquage**“, das Teatro Distinto aus Alessandria und Turin mit dem Figurentheater „**Das Wolfsspiel**“ sowie die Performing Group aus Ennepetal mit „**Trashedy**“, einem Evolutionstheater zum Thema Umweltschutz. Das ganze Programm vom 18. bis 28.03. gibt es unter www.starke-stuecke.net.

Außerdem als Premiere im **Mollerhaus**: Daniel Glattauers E-Mail-Romanze „**Gut gegen Nordwind**“. Die Bühnenversion des Bestsellers zeigt uns das **Theater Curioso** erstmals am Freitag, 07.03., um 20.30 Uhr. www.theatermollerhaus.de

Die **Neue Bühne** inszeniert „**Die Feuerzangenbowle**“ nach dem Roman von Heinrich Spoerl: Aus einer Schnapslaune heraus wird der junge Schriftsteller Johannes Pfeiffer von seinen Berliner Kumpels in den Abi-Jahrgang eines Kleinstadtgymnasiums geschmuggelt. Hier soll der Sohn aus gutem Hause den normalen Schulalltag (inklusive Schulstreichen und erster Liebe) nachvollziehen, den er bei seiner Privatlehrer-Ausbildung verpasst hat. Die Berühmtheit der Verfilmung von 1944 mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle erstreckt sich (dank regelmäßiger Wiederholungen im deutschen Fernsehen) über Generationen. Dementsprechend sind sowohl die Premiere am 15.03. als auch alle restlichen März-Aufführungen bereits ausverkauft. Weitere Vorstellungstermine bis Juni findet Ihr unter www.neue-buehne.de.

Im **Theater im Pädagog** gibt es (neben einigen Musikveranstaltungen) auch den „**Bericht für eine Akademie**“ nach Franz Kafka zu hören. Arno Hermer übernimmt es, uns in seinem Theatermonolog am Freitag, 28.03., und Samstag, 29.03., ab 20 Uhr von der Menschwerdung des Affen Rotpeter zu erzählen. Mehr Infos und das ganze Programm unter www.paedagogtheater.de.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter



„Die Feuerzangenbowle“, Neue Bühne

Edle Natursteine und ausgesuchte Fliesen -
langlebig, ästhetisch, natürlich:
die bessere Oberfläche!



© www.design-abenteurer.de

1929

FADEL_RAUMIDEE

Dieburger Straße 100

64287 Darmstadt

Telefon 061 51 - 669 10 34

www.fadel-raumidee.de



facebook.com/fadel.raumidee

VOM SCHEITERN ZUM ZURÜCKBLICKEN

Das literarische Darmstadt im März

Wenn der ausgefallene Winter nicht doch noch kurz vorbeischaud, können wir bestimmt schon ein paar Buchseiten im Park schmökern. Vielleicht ja in den diesen Monat in Darmstadt vorgestellten Seiten.

SONSTAG, 01. MÄRZ

Wird Jule Weber ihren Titel vom Vormonat verteidigen können? Und was werden die aus Fern und Ferner angereisten Jason Bartsch, Luise Frentzel, Tobi Katze, Marvin Suckut und Carolin Kübler dazu sagen? Wird Sushi da Slammfisch sein 15-jähriges Bühnenjubiläum krönen oder jemand von der offenen Liste alle überraschen? All das sind Fragen, die beim **Krone-Slam** ab 20 Uhr in der **Goldenen Krone** beantwortet werden.

SONNTAG, 02. MÄRZ

Schon viele Preise und kein bisschen leise: **Martin Mosebach** lässt „Das Blutbuchenfest“ zu einem Ringelpiez mit Anfassen eskalieren, bei dem Gescheite auf Gescheiterte treffen und Geliebte auf Entliebte. Das alles unter den argwöhnischen Augen einer bosnischen Putzfrau – und kurz vor Ausbruch der Jugoslawien-Kriege. Einen ersten Einblick in diese feine Gesellschaft bietet uns der Autor ab 11 Uhr in der **Stadtkirche**.

MITTWOCH, 05. MÄRZ

Literarische Preisträger aus der Region gibt es ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus** auf der Lesebühne zu hören, wenn die **Gewinner des Literaturwettbewerbes zur Buchmesse im Ried** ihre Texte präsentieren.

DONNERSTAG, 06. MÄRZ

Niccolò Ammaniti ist nicht nur die „Stimme der jugendlichen Seele“, er ist vor allem einer der spannendsten Krimi-Autoren Italiens. Ab 19.30 Uhr bringen ihn uns **Giulia Cipressi-Hoheisel** und **Isabel Göhl** mit einer **italienisch-deutschen Lesung im Literaturhaus** näher.

Auszüge aus lokalen Krimis gibt es ab 20 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss** von **Andreas Roß** zu hören, der an diesem Abend vom Liedermacher Harald Pons begleitet wird.

SONNTAG, 09. MÄRZ

Angst und Schrecken verbreiten **Roland Benz** und **Bernar Leston** von der bequemen Couch aus, wenn sie ab 18 Uhr im **Raum 5** in der Lauteschlägerstraße 28a (Hinterhof) ihre Horrorgeschichten vorlesen.

MONTAG, 10. MÄRZ

Kolumnenschreiber gefallen sich und anderen darin, auf amüsante Art und Weise Recht zu haben. **Harald Martenstein** kann das hin und wieder politisch unkorrekt. Wie witzig das ist, lässt sich ab 20 Uhr in der **Centralstation** überprüfen.

DIERSTAG, 11. MÄRZ

Michael Krüger ist der ehemalige Verleger und Geschäftsführer des Hanser-Verlages und somit einer der renommiertesten Vertreter seiner Zunft. Um 19 Uhr trifft er sich zu einem Gespräch mit der Autorin **Ange-lika Klüssendorf** im **Literaturhaus** und blickt auf über vierzig Jahre in der Buch-Branche zurück.

Moderner Dichterwettstreit einmal anders: Wenn **Nesh Vonk** den **Poetry Spam** in den **Schlosskeller** holt, soll ab 20 Uhr der schlechteste Text des dilettantischsten Slammers das Publikum überzeugen. Oder auch nicht.

SONNTAG, 16. MÄRZ

„Das literarische Wohnzimmer“ des **Kranichsteiner Literaturverlags** in der Sandbergstraße 36 ist ab 11 Uhr für **Ursula Sigismund** eingerichtet. Die Nichte von Friedrich Nietzsche beschrieb in „Zarathustras Sippschaft“ ihre weiterverzweigte Familie und wird selbst wieder von **Agnes Schmidt**, Vorsitzende der Luise-Büchner-Gesellschaft, vorgestellt.

A-B-C DIE KATZE LIEF IM SCHNEE

MONTAG, 17. MÄRZ BIS FREITAG, 21. MÄRZ

In der **Bessunger Knabenschule** werden zum ersten Mal die „**Darmstädter Krimitage**“ gefeiert. Mehr Informationen dazu im „**Favoriten des Monats**“ auf Seite 8.

DIENSTAG, 18. MÄRZ

In „**Ostende 1936, Sommer der Freundschaft**“ erzählt **Volker Weidemann** von einem Treffen zeitgenössischer Schriftsteller auf der Flucht, die am belgischen Strand eine trügerische Zeit verbringen. Die Reise in die Vergangenheit beginnt um 19 Uhr im **Literaturhaus**.

SAMSTAG, 22. MÄRZ

„Wie von Sinnen“ präsentieren die Lyrikerinnen **Ursula Teicher-Maier** und **Marina D'Oro** ihre Verse ab 20 Uhr im **Literaturhaus** und lassen sich dabei von Susanne Resch und Gunilda Wörner an Cello und Saxofon begleiten.

DIENSTAG, 25. MÄRZ

Heinz Höher lief auf verschiedenen Positionen durch 50 Jahre Bundesliga. **Ronald Reng** hat ihm in „**Spieltage – Die andere Geschichte der Bundesliga**“ Gelegenheit gegeben, einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren. Ab 19 Uhr gibt der Sportjournalist und Schriftsteller im **Literaturhaus** einige Anekdoten preis.

DONNERSTAG, 27. MÄRZ

Auf **60,3qm** in der Magdalenenstraße 2 gibt es ab 20 Uhr von **Al Burian** vielleicht nicht „**Sämtliche Niederlagen**“ auf einmal zu hören, aber einen Ausschnitt aus seinem Roman um einen nebenjobbenden Scheiterer in einer hippen Großstadt.

Text: Steffen Falk



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER HSE



Pohlmann

16. März 2014

- 01.03. Mellow Hoch 3 – ein Ticket, drei Floors
- 06.03. Lisa Bassenge
- 08.03. Hennes Bender
- 10.03. Harald Martenstein
- 11.03. 2raumwohnung
- 14.03. German House Mafia
- 15.03. Ingmar Stadelmann
- 20.03. Habib Koité
- 21.03. Tom Wax vs. Tocadoisco
- 30.03. Michael Martin
- 31.03. Olli Schulz & Band
- 04.04. Ehnert vs. Ehnert
- 04.04. Uppercut presents MAD & DENYO
(BEGINNER) SOUNDSYSTEM 2.0
- 05.04. Mellow Hoch 3 – ein Ticket, drei Floors
- 06.04. Götz Alsmann & Band
- 07.04. Katrin Bauerfeind
- 11.04. 39. Dichterschlacht
- 13.04. Abdullah Ibrahim New Trio
- 20.04. The Big Beat XII

Mellow Weekend Deine Party/Jeden Samstag

PARTNER FÜR KUNST UND KULTUR



CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: (06151) 3 66 88 99

RMV-KOMBITICKET: **WWW.ZTIX.DE/RMV**
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Durchblicke und Vergnügen

Darmstädter Kunstaussstellungen im März



„M“ wie Montmartre – „M“ wie Mathildenhöhe: Die Pariser haben ihren Musenhügel, wir Darmstädter den unsrigen. Die Frankfurter wiederum sind stolz auf den Römerberg, auf dem derzeit die Werke jener Maler ausgestellt sind, deren Heimat seinerzeit der Montmartre war: Bis Juni können in der Kunsthalle Schirn die Gemälde von Van Gogh, Toulouse-Lautrec, Louis Anquetin, Picasso und anderen Meistern bewundert werden. Wir Darmstädter zelebrieren unser weitläufiges Atelier, „derzeit ohne Haus“, wie Mathildenhöhe-Direktor Ralf Beil bedauert. Montmartre wurde zum Vergnügungsviertel – wohin geht's mit unserem Musenhügel?

Bis 21.04. bespielt **Martin Kasper** eines der schönsten dort angesiedelten Häuser: Seine Malerei-Installation „Echokammer“ im **Museum Künstlerkolonie** vereint Architektur- und Menschenbilder sowie realen und imaginären Kunst-Raum virtuos miteinander. „Mal-frisch“, wie Ralf Beil betont. www.mathildenhoehe.eu

Nicht Paris, aber Liepaja: „**Freundschaft – Draudzība**“ heißt die Schau im **Stadthaus**, Frankfurter Straße 71, in der die zwanzigjährige Partnerschaft Darmstadts mit der Hafenstadt im Westen Lettlands veranschaulicht wird. Zu sehen sind bis zum 05.03. Fotos und Erinnerungsstücke zu verschiedenen Projekten.

„Durchblicke“ gewährt uns **Anna Kaufmann**, in deren Schaukelbildern und Fotografien es um Ruhe und Bewegung geht. Ab Samstag, 01.03., sind sie in der **Kunstfabrik** zu sehen. Vernissage ist um 18 Uhr im Bahnhofsgebäude, Bahnhofstraße 2 in Wixhausen. www.kunstfabrik-darmstadt.de

Frühlingserwachen feiert das **Kunst Archiv im**

Kennedyhaus am Sonntag, 02.03., von 11 bis 15 Uhr. Dort ist dann auch zum letztem Mal Gelegenheit, die Schau „**Der weibliche Blick**“ zu studieren. Parallel werden Fotos von **Katharina Mouratidi** im Vortragsraum präsentiert. Am Donnerstag, 20.03., spricht **Matthias Kniep** ab 19.30 Uhr im Kunst Archiv über „Alles andere als eine Durchschnittsfrau – die Maler- und Dichterstern Hermione von Preuschen“. www.kunstarchivdarmstadt.de

Die **Galerie M** in der Wilhelminenstraße 30 hat die Künstlergruppe **Impuls-Art** zu Gast. Da diese seit zehn Jahren existiert, gibt es eine Ausstellung mit vielen Kunststücken: Am Sonntag, 02.03., um 15 Uhr ist Vernissage. Finissage wird am 12.04. um 16 Uhr mit Performancekünstlerin **Gudrun Ditttrich** gefeiert, die in die Zen-Kalligrafie einführt. www.atelier-m-da.de

Keine Französin im Hemd und auch nicht mit Schleier, sondern zahlreiche Landschaftsbilder bietet **Ilse Siegert**, die ihre Arbeiten in der **Galerie Art Bessungen** präsentiert. Vernissage ist am Freitag, 07.03., um 18 Uhr mit einer Einführung durch Ulla Siegert und Musik von Victor Pribylov. Kontakt über: Birgitt-Christiane@t-online.de.

Oliver Czarnettas „Goldene Gedanken“-Skulpturen sowie „Noch besser leben“-Bilder von **Helge Hommes** sind bis 08.03. in der **Galerie Netuschil**, Schleiermacherstraße 8, ausgestellt. Am Sonntag, 16.03., werden um 11 Uhr Arbeiten wie Stillleben von **Michael Lauterjung** und farbige Stahlplastiken von **Bruno Feger** (bis 26.04.) gezeigt. www.galerie-netuschil.net

Ab Sonntag, 09.03., 17 Uhr, geht es in der **Kunsthalle** am Steubenplatz um das Werk des Südafrika-Chronisten **Jürgen Schadeberg**. 150 Fotografien dokumen-



Fotografien von Jürgen Schadeberg in der Kunsthalle



„Kirschen“ – Skulptur von Bruno Feger

tieren sechs Jahrzehnte südafrikanische Geschichte. Schadeberg, der Art Director des 1951 gegründeten Lifestyle-Magazins „Drum“ ist, kommt extra aus Spanien zur Eröffnung. www.kunsthalle-darmstadt.de

Die **Fenstergalerie Willt** in der Dieburger Straße 56 zeigt einen Querschnitt durch das Werk des 2012 verstorbenen Darmstädter Künstlers und Originals **Ho Turner**: Fotoarbeiten, Copy Art, in Performances verwendete Diaprojektionen, kleine Objekte und frühe Klangexperimente wurden aus dem Nachlass und aus Leihgaben zusammengestellt. Turner war Mitglied der Shvantz-X-art-group in Frankfurt, trat als Psy-D-Light mit Dia- und Filmprojektionen für verschiedene Bands auf, produzierte Audiokassetten, Copy-Art-Magazine in Kleinstauflagen, und war zuletzt langjähriges Mitglied der Darmstädter Fraktion „Uffbasse“. Vernissage: am Donnerstag, dem 27.03., um 19 Uhr. Geöffnet außerdem: am 28.03. und vom 31.03. bis 04.04., jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Aktuelle Arbeiten präsentieren (noch bis 13.04.) die Darmstädter Malerin **Ulrike Rothamel** und der in Frankfurt lebende Holzbildhauer **Roland Zehetmeier** in der **Galerie im Hofgut** in der Kirchstraße 24 in **Reinheim**. Am Freitag, 28.03., wird die Schau um 20 Uhr von Berit Mohr eröffnet. Die Galerie ist samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Groß-Umstadt wartet mit einer Doppelschau auf: Hier Aquarelle und Acrylbilder von **Wolfgang Hubert Welz**, dort Objekte und Skulpturen von **Wolfgang Mündl**. Die Ausstellung in der **Säulenhalle** des Renaissance-Rathauses läuft bis 09.03.. Das Kunstforum ist freitags von 18 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

„Pieces“ (Eisenobjekte und solche auf Makrografie) zeigt **Thomas Wellner** bei **Atelier & Galerie Trautmann** am Mathildenplatz 5. Bis zum 29.03., geöffnet ist dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr. www.mariatrautmann.de.

Unglaubliche Einblicke in die architektonische Welt der ULB (Universitäts- und Landesbibliothek) gewährt uns **Thomas Wellner** auf verformten Fotografien. In der **Universität- und Landesbibliothek**, Magdalenstraße 8, sind von ihm bis 30.03. auch Buchobjekte zu sehen. www.ulb.tu-darmstadt.de

Sigrid Majer präsentiert im **Caritaszentrum Schweizerhaus**, Mühlthalstraße 35 in Eberstadt, ihre Gemälde, die zwischen 2004 und 2014 entstanden sind und in denen sich immer wieder auch Clowns tummeln. Zu besichtigen bis 17.05., montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr.

Der **Schauraum der Darmstädter Tage der Fotografie** konzentriert sich bis 20.04. auf „Bescheidene Helden“. Die Foto-Portraits stammen von **Katharina Mouratidi** und zeigen Träger des „Alternativen Nobelpreises“. www.dtdf.de

In ihrer Eberstädter **Galerie Trigon**, Oberstraße 12, präsentiert das Ehepaar Feuchtinger eine umfangreiche Ausstellung mit Bildern verschiedener regionaler Künstler. Noch bis 08.03.: Arbeiten von Brigitte und Herbert Blumschein aus Regensburg. Geöffnet: Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, mittwochs 16 bis 19 Uhr.

„Akwaaba – Impressionen aus Afrika“ hat **Johanna Lamers** ihre Fotos genannt, die bis 30.04. in der **Linie Neun**, Wilhelm-Leuschner-Straße 58 in Griesheim, zu sehen sind. www.linienneun.de

Eine Ausstellung mit farbenfrohen Bildern von Kindern unter dem Titel „Malorte“ wird am Sonntag, dem 09.03., um 11 Uhr im **Designhaus** eröffnet. Die Schau, initiiert vom **Archiv Kinderkunst**, ist bis 06.04. dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr zu bestaunen. Und wo steht das Designhaus? Richtig ... im Eugen-Bracht-Weg 6 ... auf der Mathildenhöhe.

Wir wünschen allen P-Lesern einen prosperierenden März!

Text: Sibylle Maxheimer | Abbildungen: Veranstalter



Werke von Ulrike Rothamel in der Galerie im Hofgut



Das Archiv Kinderkunst zu Gast im Designhaus



ZEITLOS

Coffee - Cocktail - Shisha Lounge

LANDGRAF-GEORG-STR. 7, 64283 DARMSTADT
INFOHOTLINE & RESERVIERUNGEN

06151 1010007

TÄGLICH GEÖFFNET VON 15:00 UHR - OPEN END



FACEBOOK.COM/ZEITLOSDARMSTADT



Saray



SARAY GRILLHAUS
MARKTPLATZ 14
64283 DARMSTADT
TEL: 06151 6012345

FACEBOOK.COM/SARAYGRILLHAUS

KALENDER MÄRZ 2014

Samstag, 01.03.2014

Maskenball mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Cabaret-Konzert: Evi und das Tier	20:30 h	HalbNeun Theater
Faschingsparty mit DJ Wuschl	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
54. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus
Konzert: Besidos	21:00 h	Sumpf
Griesheim Rockt - Fastnacht	19:00 h	Wagenhalle, Griesheim
Irish Pub Evening mit Paddy Schmidt (live)	21:00 h	Turnerschaft Merovingia
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim
Hausfasching Total	22:00 h	Musikpark A5
Konfetti Klub	22:00 h	Huckebein
The Metropolitan Opera 2014 - Fürst Igor	18:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Krone Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Mellow Hoch 3 Special	22:00 h	Centralstation
Fastnacht mit DJ Gun	20:00 h	Green Sheep Pub
Freaks & Nerds - Fasching 2014	23:00 h	Level 6
Konzert: Human Nature	21:00 h	West Side Theatre
1 Jahr Aufschnitt - Geburtstagsparty	11:00 h	Aufschnitt, Kaupstraße 42
Kellergymnastik mit Leo + Leo	22:00 h	Schlosskeller
Electro.Nova mit El Diablo aka Robin M.	22:00 h	Nova
Konzert: Schmutzstaffel + Snarg +...	21:00 h	Oettinger Villa
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Diskothekekollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: The Barbers (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Darum	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt
Circus-Carnival mit DJ A-Tommy-C	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Spit It Out - Now mit DJ De Mon + DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Extatisch Im Extasis - Fastnachtparty	22:00 h	Extasis Discotheque
Karaoke	21:30 h	An Sibir
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque

Sonntag, 02.03.2014

Lesung: Martin Mosebach - Das Blutbuchenfest	11:30 h	Stadtkirche
Ladies Night - Ganz oder gar nicht	18:00 h	West Side Theatre
Hautsache Tanz	19:00 h	Theater Moller Haus
Tangobrunch	14:30 h	Linie Neun, Griesheim
Musical: Das Phantom der Oper	20:00 h	Darmstadtium
Gasthausabend	18:30 h	Oettinger Villa
Flohmarkt	13:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 03.03.2014

Rosenmontagsball mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Faschingsfete mit Springflute (live)	20:11 h	HalbNeun Theater
Ladies Night - Ganz oder gar nicht	19:30 h	West Side Theatre
Rosenmontags-Party	19:00 h	Wagenhalle, Griesheim
Teenie Club Fasching	15:00 h	Wagenhalle, Griesheim
Krankenschwestern Party	22:00 h	Huckebein
Carnaval 2014 - Salsa Party mit Tumbao Cubano + DJ	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Rosenmontagsparty	12:12 h	Grohe Brauereiaussschank
Rosenmontagsparty mit DJ Pippo	21:00 h	Jagdhofkeller
Rosemarie Wrede-Grischkats Moritatenabend	20:30 h	Musik als Hilfe
Montagsmusik: M.Adam (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Kinderfasching & Rockfasching		Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: No Fate Net	21:00 h	An Sibir
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

[→ Seite 04](#)


→ Evi und das Tier.



→ 1 Jahr Aufschnitt. Hurra, hurra!



→ Kellergymnastik!



→ Martin Mosebach liest.



→ Subsonic in der Rockybar. Hurra!



→ Lisa Bassenge in der CS.

ANZEIGE

Dienstag, 04.03.2014

Faschingsfete mit Welcome Back Group (live)	20:11 h	HalbNeun Theater
Kinderfasching mit Clown Chriss	14:11 h	Linie Neun, Griesheim
Kindermaskenball beim Carneval-Verein Orpheum	14:11 h	Justus-Liebig-Haus
Fastnachtsdienstag	13:13 h	Grohe Brauereiausschank
Filmkreis-Kino: Paulette (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Kulturhappchen: Feierabend	20:30 h	Schlosskeller
Nachtdienst mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quiz Night	21:00 h	An Sibir
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Party	22:00 h	Guantanamo

Mittwoch, 05.03.2014

Filmkreis-Kino: A Touch Of Sin (OmU)	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Frischzelle mit Live Act	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Gute Stube-Konzert: Corb Lund + Geoff Berner (CAN)	20:00 h	Hoffart Theater
Konzert: Sebastian Göldenitz	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
4. Schlechte-Witze-Festival Darmstadt	19:00 h	Zucker
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino

→ Seite 04

Donnerstag, 06.03.2014

Konzert: Lisa Bassenge	20:00 h	Centralstation (Saal)
Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Level 6
Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten	17:00 h	TUD Altes Hauptgebäude
Film: Liberace - Zuviel des Guten ist wundervoll	20:00 h	Audimax / TUD
Der Literarische Abend mit Rainer Roß	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss
Nachaktiv: Joker	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Ben Shadow Band	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt
Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Strip For Your Drink mit Matías de Santiago	21:00 h	Hillstreet Club

Freitag, 07.03.2014

Into the Lion's Den (Reggae/Dancehall)	23:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Kabbaratz: Ehre Wem Ehre Genügt	20:30 h	HalbNeun Theater

Lejla's

First & Vintage Damenmode

- * Vintage Mode
- * First & Vintage Ledertaschen
- * Disgaard Schuhe
- * Vintage Schuhe
- * Designmöbel
- * Accessoires



Aktuelles und
mehr Info:
[facebook.com/lejlas.de](https://www.facebook.com/lejlas.de)

Locomotion Dance	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Konzert: Valentin Garvie Quartett	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Krush 'n' Destroy: Astinio + Sebi Meyer	23:00 h	Level 6
Gruseldinner: Jack The Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Theater: Gut Gegen Nordwind	20:30 h	Theater Moller Haus
Clubgeschichte mit DJ Alex Beer	22:00 h	Huckebein
You.Nova mit DJ Steph	22:00 h	Nova
Bravo Hits Party	22:00 h	Schlosskeller
Elektroschocktherapie #3 (3 Floors)	22:00 h	Oetinger Villa
Kreative Darmstadt - Offenes Netzwerktreffen 03.14	19:00 h	Literaturhaus
Konzert: Calle Mambo	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Neunzigerdisco mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Nostalgie mit Johnny Ost	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Tucson Arizona Kings	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Time Warp mit DJ Big Ede	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Electronic Empire mit DJ Nait + DJ Spike	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Black Sheep (Rock Cover)	21:30 h	An Sibir
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thorny	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Discofieber	22:00 h	Extasis Discotheque

Samstag, 08.03.2014

Konzert: Absinto Orkestra feat. Joscho Stephan	20:30 h	Jagdhofkeller
Kabarett: Magdeburger Zwickmühle	20:30 h	HalbNeun Theater
Kabarett: Klein+Laut - Hennes Bender	20:00 h	Centralstation (Saal)
ImproShow Alles auf Anfang & Skriptlos Glücklic	19:30 h	Hoffart Theater
Konzert: Boombusters	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Materialschlacht (Verkaufstag)	11:00 h	Entedimension, Staudingerstr.6
Mellow Weekend (Mashup Disco)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Wir sind Anders: Hanne & Lore +... (2 Floors)	23:00 h	Level 6
Theater: Gut Gegen Nordwind	20:30 h	Theater Moller Haus
SechsKlang - Konzert I	19:00 h	Stadtkirche
Kabarett: Edith Börner - Megatrend Frauen	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Theater: Bezahlt wird nicht!	20:00 h	West Side Theatre
Die Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Electro.Nova mit Dirk Sauer	22:00 h	Nova
Björn Mulik (Electronic)	22:00 h	Schlosskeller
BungFilm - Filmabend	20:00 h	Cowo21
Konzert: Sunny Pain + Support: Blimey	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Strictly British mit DJ Kai (Rock, Punk, Brit-Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
1 Jahr Kaffeehaus reloaded mit Livemusik	19:30 h	Kaffeehaus Eberstadt
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Lauschig + Support: He.artwork	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Saturday's Finest mit DJ Danny Groove	22:00 h	Huckebein

→ Seite 04

→ Klein & Laut, Hennes Bender.

→ SechsKlang in der Stadtkirche.

ANZEIGE

LADENBAU PRAXEN BÜROGESTALTUNG PRIVATOBJEKTE



MULTIPLEX
LOCHBLECHE
CORIAN
STEGDOPPELPLATTE
HOLZ
ALU
PLEXIGLAS
MDF
FORMTEILE
ALUPROFILE
GUMMI
EDELSTAHLBLECH
CORTENSTAHL

MATERIALSCHLACHT

ABSCHNITTE - MUSTER - LAGERRESTE - FÜR KLEINES GELD

SAMSTAG, 08.03.2014, 11.00-13.00

SAMSTAG, 12.04.2014, 11.00-13.00



Goethe-Faust-Konzertchor

→ Goethe-Faust-Konzertchor



→ Cordula Hamacher - Puncto Jazz.

Circus mit DJ Möhrchen	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Juke Box Heroes	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
New Attack mit DJ Kevin + DJ De Mon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Garden Of Delight (Celtic FolkRock)	21:30 h	An Sibir
Persian Glamorous Night II	21:00 h	Papalapap
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque

Sonntag, 09.03.2014

Dichter auf der Couch	18:00 h	Raum 5
Stadtrundgang: Konsum mit Nebenwirkungen	14:00 h	Luisenplatz
Vernissage: Malorte	11:00 h	Designhaus
Compositionen zu Goethe's Faust, Anton Radziwill	17:00 h	Darmstadtium
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

→ Seite 05

Montag, 10.03.2014

Lesung: Harald Martenstein - Kolumnen	20:00 h	Centralstation (Saal)
Infoveranstaltung: Heinersyndikat	20:00 h	Oetinger Villa
Montagsmusik: Apples In Space (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Thomas Dechert (Album Release Show)	21:00 h	An Sibir
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 11.03.2014

Konzert: 2raumwohnung	20:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Geraldine MacGowan & Friends	20:30 h	Jagdhofkeller
Michael Krüger im Gespräch mit Angelika Klüssendorf	19:00 h	Literaturhaus
Kulturhäppchen: Poetry Spam	21:00 h	Schlosskeller
Nachtdienst mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quiz Night	21:00 h	An Sibir
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Party	22:00 h	Guantanamo

Mittwoch, 12.03.2014

Kabarett: Die Distel - Die Kanzlerflüsterer	20:30 h	HalbNeun Theater
Puncto Jazz - Konzert: Cordula Hamacher's Trialog	18:00 h	Vinocentral
Film: 00 Schneider - Im Wendekreis der Eidechse	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Film: Die Strategie der krummen Gurken	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Konzert: Stiller (Singer, Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir

ANZEIGE

DAILY SPECIALS:

MONTAG: ASTRA 2.-
DIENSTAG: HAUSGEMACHTER SAURER 1.-
MITTWOCH: WEIZEN 2,50.-
DONNERSTAG: MEXIKANER 1.-



ERBACHER STR. 5
64283 DARMSTADT

www.lowbrow-darmstadt.de



Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino

Donnerstag, 13.03.2014

Das erste allgemeine Babenhäuser PfarrerKabarett	20:30 h	HalbNeun Theater
Nachtaktiv: Indie	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Jam Session - Einsprung	21:00 h	Sumpf
Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Strip For Your Drink mit Matías de Santiago	21:00 h	Hillstreet Club

Freitag, 14.03.2014

Konzert: Frank Turner & The Sleeping Souls	20:30 h	Centralstation (Halle)
GruselDinner: Die Experimente des Dr. Frankenstein	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Das erste allgemeine Babenhäuser PfarrerKabarett	20:30 h	HalbNeun Theater
Humor Dinner - Herzhaft lachen & genießen	19:00 h	Café Erlesen
Konzert: Handkäs Mit Orange	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
4. Nacht der Ausbildung	17:00 h	Darmstadt (verschiedene Locations)
Mantra Konzert: The Love Keys	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt

German House Mafia + Support: DJ Sonix	23:00 h	Centralstation (Saal)
Filmabend: Wenn die Kanonen schweigen...	19:00 h	Mehrgenerationenhaus
Theater: Gut Gegen Nordwind	20:30 h	Theater Moller Haus
Live: Mighty Mike OneManBand + Slin Strassenköter	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller) → Seite 05
Konzert: Pfund	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Theater: Hempel Sisters	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Clubgeschichte mit 2 Andrews DJ-Team	22:00 h	Huckebein
You.Nova mit Left@Right	22:00 h	Nova
Elektroschule mit DontCanDJ	22:00 h	Schlosskeller → Seite 05
Live: Captain Risiko + Verveine + Täuschend Echt	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: King Of Pain	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Reggaeation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
Konzert: Sarah McKenzie Quartett	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Time Warp Decade - Die 2000er Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Met & Miesenball mit DJ Meth	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Feindflug vs. Combichrist Electro Party	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Sex-O-Phonics (Ska-Rock-Core)	21:30 h	An Sibir
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Discofieber	22:00 h	Extaxis Discotheque



→ Mantra-Konzert: Love Keys.



→ General Motors in the House.

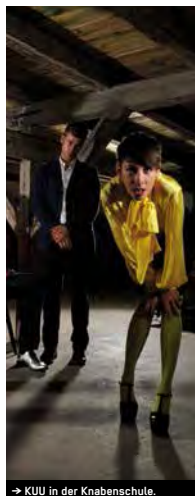
ANZEIGE

SELTENES LECKERES
PRAKTISCHES GUTES &
FEINERES
KLASSISCHES / LEGENDÄRES
SCHÖNES LUSTIGES
SAMMELBARES
ANREGENDES INFORMATIVES

AUSGESUCHTES
NENNMANN DARMSTADT
MO 10-19:00 & SA BIS 16:00
FR
SCHULSTRASSE **No5**
TEL. 06151.396466 - 4 / FAX. - 5 / NENNMANN



→ David Leukert, Comedian.



→ KUU in der Knabenschule.

ANZEIGE

Samstag, 15.03.2014

Comedy: Ingmar Stadelmann	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Comedy: David Leukert	20:30 h	HalbNeun Theater	
Spiel-Spaß (Spiele-Nachmittag)	12:00 h	Café Erlesen	
The Metropolitan Opera 2014 - Werther	18:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Mellow Weekend (Rock & Pop Only)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Gut Gegen Nordwind	20:30 h	Theater Moller Haus	
Schauspiel: Billies Blues	20:00 h	West Side Theatre	
Live: Piemont	23:00 h	Level 6	
Konzert: Coramali	20:30 h	Künstlerkeller im Schloss	
Konzert: Sookee + BadKat	21:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 06
Konzert: Centuries + Red Apollo + Mahlstrom	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 06
Sascha Mystics B-Day Special	22:00 h	Huckebein	
Electro.Nova: Back To Housemusic mit Simon Fava	22:00 h	Nova	
Bass an der Freud! XI	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 05
Fahrrad-Flohmarkt	10:00 h	Bring And Buy	
Live: Abandoned + Death Con Alpha+ Hateful Agony	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
DJ Arons Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rehab - Back To The 50s/60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Menschenhund	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Die Fernsehraum Sessions: Tobì & Friends	23:59 h	Goldene Krone (Fernsehraum)	
CD-Release Party: Treibsand (Rap, Hip Hop)	21:00 h	Sumpf	
Circus mit DJ Doom + DJ Disdain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
Depeche Mode Party mit DJ Anubis	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Nu Party Attack mit DJ Marlon + DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Karaoke	21:30 h	An Sibin	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomý	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque	

Sonntag, 16.03.2014

Konzert: Pohlmann - Nix Ohne Grund Part 2	20:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 08
Konzert: Nikolaus Friedrich & Gulnora Alimova	17:00 h	Hessisches Staatsarchiv	
Das literarische Wohnzimmer mit Agnes Schmidt	11:00 h	Kranichsteiner Literaturverlag	
Sechsklang - Konzert II	19:00 h	Stadtkirche	
Konzert: KUU	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Konzert: Zwei Trompeten und Orgel	17:00 h	Pauluskirche	
Konzert: Klezmers Techter	18:00 h	West Side Theatre	
Fedor und das Wassermädchen	17:00 h	Designhaus	
St. Particks Day Pre Party mit An Cat Dubh (live)	21:30 h	An Sibin	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Macht Mehr Musik!



Ob Gitarrencrashkurs oder hop-on-Stunde

Ob Percussionworkshop oder 10er Karte

Ob Blockflöte oder Metalbrett

Alles geht - Spaß macht es immer!



Peperoni-Music-School | Wilhelminenstr. 6 in Darmstadt
www.peperoni-music.de | 06151 - 43343

Montag, 17.03.2014

Darmstädter Krimitage: W. Burger + H. Schneider	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 08
Infoveranstaltung der Roten Hilfe	20:00 h	Oetinger Villa	
Montagsmusik: Heiner Herchenröder & Achim W (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
St. Particks Day	21:30 h	An Sibir	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 18.03.2014

Lesung: Volker Weidemann	19:00 h	Literaturhaus	
Darmstädter Krimitage: In Memoriam Jakob Arjouni	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	
Kulturhappchen: ReizEnd	21:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Bernd Köhler + Blandine Bonjour	20:00 h	Hoffart Theater	
Nachtdienst mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibir	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Party	22:00 h	Guantanamo	

Mittwoch, 19.03.2014

Carolyn Kebekus: PussyTerror	20:00 h	Staatstheater	
Darmstädter Krimitage: A. M. Schenkel + H. Eckert	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 08
Filmkreis-Kino: Laurence Anyways (OmU)	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Frischzelle mit Ease Up Ltd. (live)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Konzert: Delta Danny	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino	

Donnerstag, 20.03.2014

Comedy: Matthias Egersdörfer - Vom Ding Her	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Habib Koité	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Level 6	
Darmstädter Krimitage: Hess + Kämmerer	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 08
Filmkreis-Kino: Carrie	20:00 h	Audimax / TUD	
Nachttaktiv: Electro	22:00 h	Schlosskeller	
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibir	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Strip For Your Drink mit Matías de Santiago	21:00 h	Hillstreet Club	



→ Oh, là, là – es ist Kino-Dienstag!



→ Konzert mit Habib Koité.

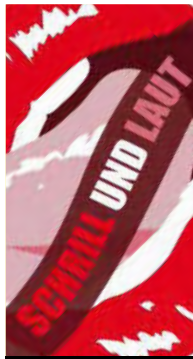
ANZEIGE

BÜCHER + eBooks + CDs + DVDs + GEWÜRZE SCRATCH MAPs + POSTKARTEN + GESCHENKARTIKEL

stöbern Marktplatz 10 64283 Darmstadt
kontaktieren 06151 295296
bestellen buchhandlung@buch-am-markt.com
informieren www.buch-am-markt.com
24 Stunden buch-am-markt.shop-asp.de
mitmachen facebook.com/buechergildedarmstadt



Büchergilde
Buchhandlung am Markt



→ Dreier-Party im Schlosskeller.



→ Moi Et Les Autres.

Freitag, 21.03.2014

Kabarett: Hans Scheibner	20:30 h	HalbNeun Theater
Locomotion Dance	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Impro-Theater: KurzFormChaos	20:30 h	Theater Moller Haus
Disco minus50plus mit DJane Vira	21:00 h	Centralstation (Saal)
Tom Wax vs. Tocadisco	22:00 h	Centralstation (Halle)
Keep It Deep: Chopstick + JohnJon	23:00 h	Level 6
Darmstädter Krimitage: H. FitzGerald + C.Brookmyre	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)
Komödie: Ladies Night - Ganz oder gar nicht	20:30 h	West Side Theatre
Live: Sushiduke + Support: DJ Stargate	22:00 h	Huckebein
You.Nova mit Hassan Annouri + Zeitlos Soundsystem	22:00 h	Nova
Schriill + Laut: Dreier - Die Party	22:00 h	Schlosskeller
Konzert: Last Asylum + Defy Your Fate +...	21:00 h	Oetinger Villa
Konzert: Witchkraft + Daisy und die Panzerknacker	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Technoclassics mit DJ Mackx	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Achtzigerparty mit DJ Björn	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Red Lake	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Ausstellungseröffnung: Polnischer Kontrapunkt	19:30 h	Jazzinstitut (Keller)
JazzTalk 101: Jiri Stivin & European Jazz Trio	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Trad. Irish Folk Session mit Ceol Agus Ol	21:00 h	Sumpf
Time Warp mit DJ Capo	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Im Rhythmus Bleiben mit DJ M-Syndrom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Place Of Totality mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Skinny Jeans (Acoustic Pop)	21:30 h	An Sibir
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Discofieber	22:00 h	Extasis Discotheque

→ Seite 08

→ Seite 08

Samstag, 22.03.2014

Konzert: Moi Et Les Autres	20:30 h	Jagdhofkeller
Konzert: 2nd Goldrush	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Mission Possible (Cover Rock)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Theatermacher: Kennst du mich?	20:30 h	Theater Moller Haus
Topshake SoulKnights - Rare 60s, 70s Soul & Funk	22:00 h	Theater im Pädagog

ANZEIGE

Für Ihre unternehmerische Zukunft

Die Contrust Steuerberatungsgesellschaft mbH arbeitet für Sie und Ihren Erfolg – als vertrauenswürdiger Gesprächspartner, als kompetenter Berater, als dynamischer Ideengeber. Effizient. Transparent. Mit klaren Aussagen.

Wir vertreten Ihre Interessen – mit fundiertem, fachübergreifendem Wissen, mit großem persönlichem Engagement und unserem Faible für die Sache. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unternehmerische Strategien und tragfähige Konzepte, um Ihre Vorstellungen und Ziele nachhaltig umzusetzen.

Für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauptniederlassung Rödermark

Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark
06074 | 89 19 80

Zweigniederlassung Darmstadt

Saalbastr. 27
64283 Darmstadt
06151 | 31 03 0

CONTRUST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

email@contrust-online.de
www.contrust-online.de



CONTRUSTNETZWERK.DE
VERBUND SELBSTÄNDIGER BERATER



Konzert: Two Wooden Stones	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim	→ Seite 09
Biodanza mit Jürgen Hamer	19:30 h	Bessunger Knabenschule	
Konzert: Umberto + Arms & Sleepers + Be Forest	21:00 h	Oetinger Villa	
Mellow Weekend (Disco to House)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Benefiz-Galakonzert mit Hélène Tysman	19:00 h	Centralstation (Saal)	
Komödie: Ladies Night - Ganz oder gar nicht	20:30 h	West Side Theatre	
Marcel Fengler + D.Diggler + Moritz Brühl	23:00 h	Level 6	→ Seite 08
Flamenco-Tanzvorführung: Amikeyo Flamenco	19:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Feenstauparty - Glitter Up Your Life	22:00 h	Ponyhof	
Text & Musik - 'wie von sinnen.'	20:00 h	Literaturhaus	
Electro.Nova mit TNA	22:00 h	Nova	
Kulturhäppchen: Gala	21:00 h	Schlosskeller	
Hell's Kitchen - NuMetal & Metalcore mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Soukkungfu mit DJ Fuzzooka	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: The Silverballs	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Saturday's Finest mit DJ Sherry	22:00 h	Huckebein	
Circus VIP-Special mit DJ Torben Schmidt	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Druckluftaquarium mit DJ Doom + DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Konzert: The Barbers	21:30 h	An Sibir	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thommy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque	

Sonntag, 23.03.2014

Schlager-Konzert: Die Amigos	18:00 h	Böllenfalltorhalle
Darmstadt als Industriestadt um 1900	14:00 h	Luisenplatz
Sechsklang - Konzert III	19:00 h	Stadtkirche
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 24.03.2014

Quizznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Darmstädter Hof, Weiterstadt
---------------------------------	---------	------------------------------



→ Exzellent, diese Häppchen!



ANZEIGE



Persische Spezialitäten

Dieburger Str. 73 | 64287 Darmstadt | Tel. DA 6011640

www.shiraz-restaurant.de

Echo

Glitzernd, bunt und sehr dekorativ
„Shiraz“ in Darmstadt bietet nicht
nur dem Gaumen viel, sondern
auch dem Auge

Platz 1



pizza.de Besteller
haben mit ihren
Bewertungen die
besten Lieferservice
des Jahres 2013
ausgezeichnet!



Restaurant Shiraz Bester
Lieferservice 2013 in Darmstadt



GASTRONOMIEPREIS®
HESSEN 2013

1. Platz

Kategorie:
Orientalisch

Shiraz Restaurant
Darmstadt





→ Evolution im HalbNeun Theater.



→ Al Burian liest uns vor.

Film: Black Block	20:00 h	Oetinger Villa
Montagsmusik: Nick & June (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Electric Hellion	21:00 h	An Sibir
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 25.03.2014

Kabarett: Vince Ebert - Evolution	20:30 h	HalbNeun Theater
Lesung: Ronald Reng	19:00 h	Literaturhaus
Kulturhappchen: Feierabend	20:30 h	Schlosskeller
Nachtdienst mit Lars Vegas	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Live: Watain + Degial + Special Guest	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
15 Jahre Centralstation - Konzert: Station 17	20:30 h	Centralstation (Halle)
Quiz Night	21:00 h	An Sibir
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Party	22:00 h	Guantanamera

→ Seite 09

Mittwoch, 26.03.2014

Nightwash Live (Stand-Up Comedy)	20:00 h	Jagdhofkeller
Kabarett: Vince Ebert - Evolution	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Steffen Müller-Kaiser Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thommy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino

Donnerstag, 27.03.2014

Filmkreis-Kino: Zwei außer Rand und Band	20:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Lesung: Al Burian - Sämtliche Niederlagen	20:00 h	60,3qm
Vernissage: Ho. Turner	19:00 h	Fenstergalerie Will
Nachaktiv: Funk	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Strip For Your Drink mit Matías de Santiago	21:00 h	Hillstreet Club

Freitag, 28.03.2014

Gruseldinner: Die Experimente des Dr. Frankenstein	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Comedy: Maul & Clownseuche	20:30 h	HalbNeun Theater
Bandsupporter (2 Newcomer Bands)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt

ANZEIGE

Honig – Genuss pur

... aromatisch, cremig, flüssig – fair gehandelt.



...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151-21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Theater: Eine Dame verschwindet	20:30 h	Theater Moller Haus
TauschCafé	17:00 h	Michaelsgemeinde
Lauthals + Schubert	23:00 h	Level 6
Theater: Bezahl wird nicht!	20:00 h	West Side Theatre
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Clubgeschichte mit Sascha Mystic	22:00 h	Huckebein
You.Nova mit DJ Gil	22:00 h	Nova
Bohemica	23:00 h	Schlosskeller
Konzert: Lady Moustache + Suddenly Human +...	22:00 h	Goldene Krone (Saal) → Seite 10
Schöner Rocken mit Bob'n'Roll + Lars Vegas	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rocky-Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke mit Stritti	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Bessunger Jam Session: Bigband der LGS	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Time Warp Special mit DJ Doktor Rembrandt	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Dark Night For The Masses mit DJ Möhrchen	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Out Of Line mit DJ Alex	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Magnetic Mountain	21:30 h	An Sibirin
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Discofieber	22:00 h	Extasis Discotheque

Samstag, 29.03.2014

Comedy: Carsten Höfer - Secondhand Mann	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Goozebumps	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Comedy: Knacki Deuser	20:00 h	Jagdhofkeller
Theater: Eine Dame verschwindet	20:30 h	Theater Moller Haus
Tanzbar - Die Frauendisco	20:00 h	Frauenkulturzentrum
Mellow Weekend Special (15 Jahre Mellow Weekend)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Kruse + Nürnberg	23:00 h	Level 6
Konzert: merQuartett	19:30 h	Centralstation (Saal)
Sechsklang - Konzert IV	19:00 h	Stadtkirche
Konzert: Hot Four (Die heißen Vier)	20:30 h	Künstlerkeller im Schloss
Konzert: Die Dicken Finger feat. Peter Brötzmann	20:30 h	Bess. Knabenschule (Halle) → Seite 10
Theater: Bezahl wird nicht!	20:00 h	West Side Theatre
70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller
Nova präsentiert: 120dB Label Night (2 Floors)	22:00 h	Nova
Konzert: Mayfly + Desert Crow + Antonio	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Golden Hits aus Pop & Rock mit DJ Daniel + Heiko	22:00 h	Goldene Krone (Disco) → Seite 10
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Rocket 88	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Saturday's Finest mit DJ Andy	22:00 h	Huckebein
Konzert: Delta Danny (Blues)	21:00 h	Sumpf
Circus mit DJ Olli - Lack & Leder	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Vintage Retro 80s & 90s Party	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Turn It Up mit DJ Paul	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon



ANZEIGE

grow!

shop

Im Hof, hinter Lautshop Leder

Seit 1995 der Head-/Growshop deines Vertrauens!

Elisabethenstraße 34 · 64283 DA · www.growshop-darmstadt.de



→ Oh, hail!

Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque

Sonntag, 30.03.2014

Michael Martin: Die Wüsten der Erde	19:30 h	Centralstation (Saal)
Kindersachenflohmärkt	14:00 h	KiTa St. Elisabeth
Stadtrundgang: Darmstadt zum Kennen lernen	11:00 h	Luisenplatz
Konzert: Amano - Indian-Euro Music Group	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Konzert: Leon & The Folks	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt
Doppelkopp Turnier	14:00 h	Sumpf
Eintagsladen #9 - Handmade, Kunst, Mode und Design	13:00 h	Centralstation (Halle)
Verkaufsoffener Sonntag	13:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 31.03.2014

Konzert: Olli Schulz & Band	21:00 h	Centralstation (Saal)
Montagsmusik: Goodwill Intent (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

→ Seite 10

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit
PARTYAMT | FeierAbendKultur in Darmstadt.

Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf www.partyamt.de eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.



KALENDER UPDATES TÄGLICH

ANZEIGE



**THEATER
MOLLER
HAUS**

März 2014

ABENDPROGRAMM

Sa 01.03. | 20:30 Theater Rainer Bauer

54. MOLLERKOLLER

So 02.03. | 19:00 TanzImpuls

HAUTSACHE TANZ

Fr 07.03. und Sa 08.03 | 20:30

Fr 14.03. und Sa 15.03. | 20:30

Theater Curioso **GUT GEGEN NORDWIND**

Fr 21.03. | 20:30 KurzFormChaos

IMPRO-THEATER

Sa 22.03. | 20:30 theatermacher e.V.

**KENNST DU MICH? ODER: WIE
KOMMT DER KRIEG IN DEN KOPF?**

Fr 28.03. und Sa 29.03. | 20:30 theater die stromer

EINE DAME VERSCHWINDET

KINDERPROGRAMM

So 09.03. | 15:00 Puppentheater Kolibri

ALBIN UND LILA

STARKE STÜCKE

Mi 19.03. | 9:00 und 11:00

Compagnie Bakélite **BRAQUAGE**

So 23.03. | 15:00 und

Mo 24.03. | 9:00 und 11:00

Teatro Distinto **DAS WOLFSSPIEL**

**Starke
Stücke**

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540

www.theatermollerhaus.de

Tap

die komödie

Abendprogramm
mittwochs bis samstags 20.15 Uhr,
sonntags 18.00 Uhr

Vorstellungen
bis 6. April 2014

**Bei mir zu
Haus, um fünf?**
Komödie von Pierre Chesnot

Unsere nächste Premiere:
Freitag, 7. März 2014, 20:15 Uhr
Boeing, Boeing
 Komödie von Marc Camoletti

Kinderprogramm

Informationen und Termine:

www.die-komodie-tap.de

Telefon 06151.33555

Bessunger Str. 125, 64295 Darmstadt



Tanzkurse - Workshops - Partys

Salsa

Bachata

Kizomba

Merengue

Bachatango

NightClubChaCha

Styling und mehr für ... Anfänger

Mittelstufe

Fortgeschrittene

Neuer Salsa Anfänger Kurs:

11. März / 19.15 Uhr / 8 Abende

Kizomba Anfänger Kurs:

11. März / 20.15 Uhr / 8 Abende

Workshops: Sa/So, 05./06. April

Salsa 14 - 17 h, Kizomba 18 - 20.30 h

Tanzwerkstatt - Darmstadt

Info am Salsa Fon 0173-6717723 oder

www.salsa-susanne.de

Kommendes Vorzeichen

MÄRZ 2014



Sa. 01.03

El Diablo aka Robin M.

(We are together)

Fr. 07.03.

DJ Steph

(RUN FFM / Adlib FFM)

Sa. 08.03

Dirk Sauer

(WIO Artist / S-Club Fulda)

Fr. 14.03.

Left & Right

(NOVA Resident)

Sa. 15.03. BACK TO HOUSEMUSIC

Simon Fava

(Velvet Club FFM)

Fr. 21.03.

Hassan Annouri

(Zeitlos Soundsystem)

Sa. 22.03.

TNA

(Jet Club)

Fr. 28.03.

DJ Gil

(Back to Black / WIO Artist)

Sa. 29.03. LABELNIGHT/2 FLOORS

120 dB Records

mit Greg Silver, Chico Chiquita, Philippe Lemot, Wishes & Dreams, Meave de Tria, Alex Mantillia und Johnny Ost

AB 01. APRIL JEDEN DIENSTAG

studier.BAR

22 Uhr | Holzstr. 7 | Darmstadt

www.nova-da.de

halbNeun Theater

Sandstr. 32 · Darmstadt · Telefon: 061 51/23330
www.halbneuntheater.de
Eintrittspreise: zwischen 14 und 22 €

Sa., 1.3., 20.30 Uhr

EVI UND DAS TIER
„SEX, QUATSCH, ROCK'N ROLL“

Rosenmontag, 3.3., 20.11 Uhr

SPRINGFLUTE

Faschingsfete – Sound of the 60's

Faschingsdienstag, 4.3., 20.11 Uhr

WELCOME BACK GROUP

Faschingsfete – Songs aus vier Jahrzehnten

Fr., 7.3., 20.30 Uhr

KABARETT KABBARATZ

„EHRE WEM EHRE GENÜGT“

Das aktuelle Programm

Sa., 8.3., 20.30 Uhr

MAGDEBURGER ZWICKMÜLE

„WO EIN WEG IST FEHLT DER WILLE“ –

Politisch satirisches Kabarett

So., 9.3., 15.00 Uhr

KINDERTHEATER THEATERKISTE

„DIE PIRATENINSEL“

für Kinder ab sechs Jahren

Mi., 12.3., 20.30 Uhr

DIE DISTEL

„DIE KANZLERFLÜSTERER“ –

Politisches Kabarett aus Berlin

Do., 13.3. und Fr., 14.3., jeweils 20.30 Uhr

BABENHÄUSER

PFARRERKABARETT

„NÄCHSTER STOPP: WART-BURGI“ –

Premiere des neuen Programms

Sa., 15.3., 20.30 Uhr

DAVID LEUKERT

„ELTERN - DEUTSCH / DEUTSCH - ELTERN“

Erziehung und andere Kampfsportarten

So., 16.3., 15.00 Uhr

KINDERTHEATER TROLLTOLL

„ROTKÄPPCHEN UND

DER BÖSE WOLF“

Do., 20.3., 20.30 Uhr

MATTHIAS EGERSDÖRFER

„VOM DING HER“

Fr., 21.3., 20.30 Uhr

HANS SCHEIBNER

„ALLES SO SCHÖN BEKNACHT HIER“

Sa., 22.3., 20.30 Uhr

2ND GOLDRUSH

„FOLK SONGS AUS DER ALTEN UND NEUEN WELT“

Irisches Feeling – der St. Patricks Day im halbNeun

Di., 25.3. und Mi., 26.3., jeweils 20.30 Uhr

VINCE EBERT

„EVOLUTION“ – Das neue Programm

Fr., 28.3., 20.30 Uhr

MAUL & CLOWNSEUCHE

„DAS GEHEIMNIS GLÜCKLICHER MÄNNER“

Das neue Programm

Sa., 29.3., 20.30 Uhr

CARSTEN HÖFER

„SECONDHAND MANN – GEBRAUCHTE

MÄNNER LIEBEN BESSER“

VORVERKAUF:

DEUTSCHES REISEBÜRO,

LUISENPLATZ 1

06151-29740

DARMSTADT SHOP IM LUISENZENTRUM

06151-134535

FRITZ TICKETS & MORE, GRAFENSTR. 31

06151-270927

ABENDKASSE HALBNEUN THEATER, SANDSTR. 32

06151-23330

ONLINE ÜBER WWW.HALBNEUNTHEATER.DE

|| MERCK

KAFFEEHAUS

*Guter Kaffee -
Frühstück, Mittagstisch,
hausgemachte Kuchen -
Sommergarten &
Kulturprogramm*

Kaffeehaus Eberstadt
Heidelberger Landstr. 269
64297 Darmstadt
Tel. 06151-594629

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 23 Uhr
Sa & So 10 - 23 Uhr
Montag Ruhetag

Karte und Programm:
kaffeehaus-eberstadt.de



08. MÄRZ
19:30 UHR
1 JAHR
KAFFEEHAUS
RELOADED
MIT ISOHERQUIST
& FISKECORE live
EINTRITT FREI

01. MÄRZ
20:30 UHR
DARUM
BAND live

06. MÄRZ
20:30 UHR
BEN
SCHADOW
BAND live

28. MÄRZ
19:30 UHR
RILLEN
RAUSCH
DER LPABEND

30. MÄRZ
20:30 UHR
LEON &
THE FOLKS
live





**BESSUNGER
KNABENSCHULE**

kulturzentrum in darmstadt

März 2014 (Auswahl)

Mo 03.03. | 20.30 Uhr | Aché - Carnaval
Salsa Party mit Tumbao Cubano

Sa 08.03. | 19.00 Uhr | Weltfrauentag 2014
Edith Börner: Megatrend Frauen

Sa 08.03. | 21.00 Uhr | Das Original im Keller
Die Tanzalternative mit DJ Capo

Fr 14.03. | 20.30 Uhr | Theater Chawwerusch
Hempel-Sisters Szenen, Lieder, Texte

Fr 14.03. | 21.30 Uhr | Konzert im Keller
MightyMike+Silin Strassenköter

Sa 15.03. | 21.00 Uhr | ♀ Polit-Rap aus Berlin
Sookée & BadKat on Stage

So 16.03. | 20.00 Uhr | Avantgarde-Jazz
KUU! Möbus/Kalina/Lillinger/Kuljic

Mo. 17.03. bis Fr 21.03. | jeweils 20.00 Uhr
Darmstädter Krimitage 5x Lesungen

Sa 29.03. | 20.30 Uhr | Free-Jazz-Legende
Dicken Finger+Peter Brötzmann

DA | Ludwigshöhstrasse 42 | Fon 06151/61650
www.knabenschule.de

KESSEL PLATZ
DARMSTADT

BUNDES LIGA

hausg. Tequilas
tägl. 17 bis 5 Uhr

KNEIPENKULTUR
SEIT 1983

MARTINSVIERTEL

KULTURWERK

**TWO
WOODEN
STONES**

**LOOKING FOR THE LIGHT
TOUR 2014**

**22.03.2014
KULTURWERK
GRIESHEIM**

TICKETS
WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE

Jagdhofkeller

Bessunger
Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

MÄRZ

08.03. ABSINTO ORKESTRA FEAT.
JOSCHO STEPHAN

11.03. GERALDINE MACGOWAN &
FRIENDS

22.03. MOI ET LES AUTRES

26.03. NIGHTWASH LIVE
mit Onkel Fisch,
Martin Zingsheim, Götz
Frittrang, Thomas Müller

29.03. KLAUS-JÜRGEN
„KNACKI“ DEUSER
„Nicht jammern –
klatschen!“



Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kriminacht im Bruch

... ermittle selbst !

Auf dem Gelände des
Steinbruch Theaters in Mühlal

Mittwoch, 23.04.2014

Einlass: 18:30 Uhr

VVK: 14 Euro

**VVK Schüler/Studenten/
Rentner: 10 Euro**

AK (limitierte Anzahl): 17 Euro

+ ein Freigetränk

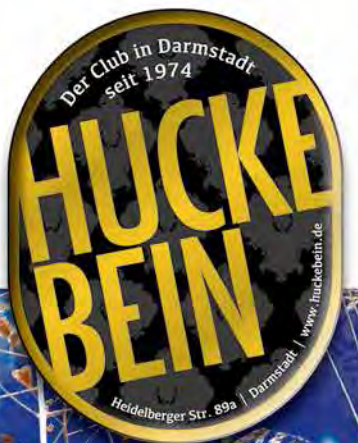
Ein Teil der Einnahmen wird an die mitwirkenden
Schauspieler und die Nieder-Ramstädter Diakonie
gespendet.

Gerne können sich Theatergruppen, Schüler(innen)
und Studenten(innen) anschließen. Bitte kontaktiert
hierzu: svenja@steinbruch-theater.com



Bar & Küche geöffnet!

Steinbruch-Theater - Odenwaldstr. 26 - 64567 Mühlal



Dein März
im Hucke Bein.

01.03. **KONFETTI KLUB**
mit DJ Alex Beer

03.03. **KRANKENSCHWESTERN PARTY**
mit DJ Danny Groove

07.03. **CLUBGESCHICHTE**
mit DJ Alex Beer

08.03. **SATURDAYS FINEST**
mit DJ Danny Groove

14.03. **CLUBGESCHICHTE**
mit 2 Andrews DJ-Team

15.03. **SASCHA MYSTICS
B-DAY SPECIAL**
mit Sascha Mystic

21.03. **HUCKEBEIN LIVE**
mit Sushi Duke und DJ Stargate

22.03. **SATURDAYS FINEST**
mit DJ Sputnik

28.03. **CLUBGESCHICHTE**
mit DJ Sascha Mystic

29.03. **SATURDAYS FINEST**
mit DJ ANDY

CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a

www.huckebein.de

 **Steinbruch**
Club // Live // Bistro Theater

Unsere Highlights

So, 02.03. // Flohmarkt
#eintritt frei #küche & bar
geöffnet

Mo, 03.03. // Rockfasching
#two-men-show

Fr, 14.03. // Time Warp Decade
#2000s party #two-men-show

Sa, 22.03. // CIRCUS VIP-Special
#dj Torben Schmidt
(Suicide Commando)

So, 23.03. // Watain (Live)
#Degial & Special Guest

Fr, 28.03. // Time Warp Special
#rock #pop #oldies #goodtimes
#dj dr. rembrandt
(ehem. Hippo)

mehr Infos unter:

<http://www.steinbruch-theater.com>



LET THE GOOD TIMES ROLL !

Steinbruch-Theater // Odenwaldstr.26 // 64367 Mühlthal



Konzertbüro
SCHÖNEBERG

fänfarlo

07.03.14 frankfurt, das bett

jupiter jones

08.03.14 offenbach, capitol

woodkid

10.03.14 mainz, phönix-halle

thees uhlmann

11.03.14 frankfurt, batschkapp

the jezabels

16.03.14 frankfurt, sankt peter

all the luck in the world

17.03.14 frankfurt, brotfabrik

sdp

19.03.14 frankfurt, batschkapp

sido

22.03.14 mainz, phönix-halle
12.01.15 frankfurt, jahrhunderthalle
24.01.15 mannheim, sap arena

der dennis aus hürth

01.04.14 frankfurt, batschkapp

sam

02.04.14 frankfurt, batschkapp

paper aeroplanes

10.04.14 frankfurt, sankt peter café

birth of joy

21.04.14 frankfurt, elfer club

paula

23.04.14 frankfurt, sankt peter café

hundreds

24.04.14 offenbach, hafen 2

peter gabriel

29.04.14 frankfurt, festhalle

mads langer

16.05.14 frankfurt, das bett

future islands

23.05.14 offenbach, hafen 2

pusha t

02.06.14 frankfurt, gibson club

cro

09.11.14 frankfurt, festhalle

clueso

25.11.14 frankfurt, jahrhunderthalle

die fantastischen vier

07.12.14 frankfurt, festhalle

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar



Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im März sind es:

86. Oscar-Verleihung (Live-Übertragung)

Wer es mal wieder nicht nach L.A. schafft, der kann sich den Glamour Hollywoods auch in der Mainmetro-pole anschauen. Zwar auch nicht billig, günstiger als ein Flug über den Atlantik aber allemal.

Deutsches Filmmuseum, Frankfurt
So, 02.03. | ab 23 Uhr | 18 Euro

Trentemøller (DK)

Der Produzent und Multi-Instrumentalist kommt mit Band. Elektronika trifft auf analoge Synthesizer, gitarrenlastige Parts des Kraut- und Indierock sowie Jazz und klassische Elemente.

Batschkapp, Frankfurt
Do, 06.03. | 20 Uhr | 32 Euro

Bonnie „Prince“ Billy (USA)

Singersongwriter, der das Genre nicht nur kreativ weiterentwickelt, sondern auch gefühlt jedes Jahr ein Album rausbringt.

Sankt Peter, Frankfurt
Fr, 07.03. | 20 Uhr | 36 Euro

„Je t'Adorno“ (Theater)

Wer René Polleschs Arbeiten kennt, weiß: Der Spätkapitalismus und wir in unserem Verhältnis zu unseren Mitmenschen kommen darin nicht sonderlich gut weg. Geschrien wird auch gerne.

Bockenheimer Depot
Sa, 08.03. (+ sieben weitere Termine im März) | 20 Uhr | ab 20 Euro



Rafael Chirbes (Lesung)

Die Romane des spanischen Schriftstellers kreisten bisher vor allem um die faschistische Franco-Diktatur, in seinem neuen Buch setzt er sich belletristisch mit den gegenwärtigen Problemen seiner iberischen Heimat auseinander.

Literaturhaus Frankfurt
Mi, 12.03. | 19.30 Uhr | 9 Euro



Bonobo (UK)

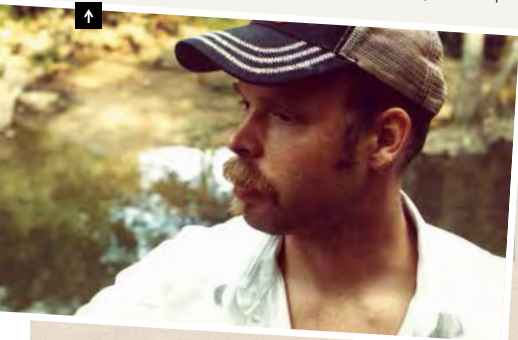
Electronica-New Jazz-Downbeat par excellence! Ninja Tune.

Schlachthof, Wiesbaden
Mi, 12.03. | 20 Uhr | 28 Euro

Abschlusskonzert des 3. Internationalen Wettbewerbs für Kammermusik mit Gitarre

Dass Gitarren nicht nur zum Krachmachen da sind, sondern man auch feine Klassik zupfen kann, werden die Finalisten des Wettbewerbs unter Beweis stellen.

**Konzertsaal Städtische
Musikschule, Aschaffenburg**
So, 16.03. | 17 Uhr | 8 Euro





Oliver Polak (Comedian)

„Ich darf das, ich bin Jude“, lautet das Motto von Polak – und sofort hat er auch die leicht verklemmten, nichtjüdischen Lacher auf seiner Seite.

Capitol Casino, Mannheim
Mo, 17.03. | 20 Uhr | 14 Euro

Christian Kjellvander (SWE)

Der Singersongwriter mit seinem fünften Solowerk „The Pitcher“ auf Tour.

Mousonturm, Frankfurt
Sa, 22.03. 20 Uhr | 15 Euro

Toxic Holocaust (USA) & Exhumed (USA)

Eine Melange aus Thrash-/Black-/Deathmetal und rasantem US-Punk/Hardcore.

Schlachthof, Wiesbaden
Di, 25.03. | 20 Uhr | 16 Euro

Karl Nagels Kein Hass Da (Hamburg)

Der Künstler und ehemalige APD-Politiker Karl Nagel widmet sich alten Bad-Brains-Songs, die auf Deutsch nachgespielt und mit eigenen Texten versehen werden. Punk!

Café Central, Weinheim
Fr, 28.03. 21 Uhr | 8 Euro

Brilliant Soul Allnighter #4

DJs: Terry Jones (London), Thierry Boulanger (Brüssel), Atze Knauf (Sundae Soul Rec./Uptight), Weller (Birthday Boy/Sundae Soul Rec./Uptight).

Club 1880, Frankfurt
Sa, 29.03. | 22 Uhr | 10 Euro

Luminale 2014

Rund 100 Licht- und Klanginstallationen, Kunstwerke, Design-Objekte und Performances werden auf Frankfurts Straßen und Plätzen zu bewundern sein.

Frankfurt
So, 30.03. bis Fr, 04.04.
Weitere Details: www.luminale.de

Der große Eckhard-Henseid-Ähnlichkeitswettbewerb

Ein Vorleseabend der satirischen Superlative, unter anderem mit Leo Fischer, Stefan Gärtner, Torsten Gaitzsch, Thomas Gsell, Moritz Hürtgen, Mark-Stefan Tietze, Tim Wolff, Michael Ziegelwagner und Hans Zippert.

Zoom, Frankfurt
So, 30.03. | 20 Uhr | 20 Euro

„Fauser, Mon Amour“ (Theater)

Jörg Fauser war Reporter, Literat, Lebemann und starb auf tragische Weise viel zu früh. Das Schauspiel nimmt sein „Der Schneemann“ als



Aufhänger für einen Abend über Fausers Leben.

Schauspiel Frankfurt
So, 30.03. | 21 Uhr | 12 Euro

„Nerdifiziert?“ (Ausstellung)

Thema: Nerdiges von C64 und „Tennis for Two“ bis Tablet-PC – und die Auswirkungen auf Kultur und Gesellschaft.

Museum Bensheim
noch bis So, 30.03. | Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.stadtkultur-bensheim.de

Dillon (Köln/Berlin)

Dominique Dillon de Byington bezaubert mit ihrer fantastischen Stimme und virtuosomem Klavierspiel! Fein arrangierter Elektro-Chanson-Pop.

Mousonturm, Frankfurt
Mo, 31.03. | 21 Uhr | 22 Euro



Stadtflucht

Odenwälder Spezialitäten, Folge 8: Die Kuralpe

Wer kennt sie nicht? Die Kuralpe, irgendwo zwischen Bergstraße und Odenwald gelegen. Im Allgemeinen ist mit der Bezeichnung der Höhenweg zwischen Steigerts und dem Kuralpe-Kreuzhof gemeint, wobei eigentlich nur der Gasthof unterhalb des sagenumwobenen Felsberges den Namen Kuralpe trägt. Wie auch immer: Die Strecke gleicht an sonnigen Tagen einem Pilgerpfad, ist sie doch auch Teil des 4.900 Kilometer langen europäischen Fernwanderweges „E1“, der die Nordsee mit dem Mittelmeer verbindet.

Die Strecke verläuft parallel zum Rheingraben und bietet einige besondere Aussichten in die liebliche Landschaft. Die Weite ist fast schon spürbar, stolz erhebt sich südöstlich die Neunkircher Höhe, mit 605 Metern Höhe die höchste Erhebung im hessischen Odenwald. Westlich: der

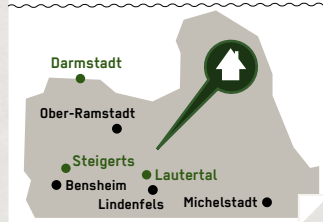
Wer genug Zeit mitbringt, kann von der Kuralpe aus über den Gotthard bis nach Genua laufen. Immer dem Weg „E1“ folgen.

Thorie-Exkurs: Eine Strecke markiert den Weg zwischen zwei Punkten. In diesem Fall ist die Strecke 2,5 Kilometer lang und verbindet: A = Steigerts – Gasthof „Zum Talblick“ mit B = Kuralpe – Kreuzhof. Welchen Punkt Ihr bei Eurer „Stadtflucht“ als Startpunkt wählt, ist eigentlich egal, da ja der Weg das Ziel ist. Und Hin- und Rückweg ohnehin meistens gleich sind. Für Unentschlossene: Nehmt den Rundweg!

So oder so: Am Ende wie am Anfang dieser Strecke gibt es jeweils die Möglichkeit einzukehren, um sich zu stärken. Die Einkehrmöglichkeiten sind typisch ländlich, die Atmosphäre herzlich. Ob Gasthof „Zum Talblick“ (Steigerts) oder „Kreuzhof“ (Kuralpe): Beide sind empfehlenswert.

Der Weg auf der Kuralpe zählt zu den prominentesten Pfaden im vorderen Odenwald, der auch vielen Darmstädtern ein Begriff ist. Wer ihn (noch) nicht kennt, sollte sich auf den Weg machen. Auch ein Ausflug über den Felsberg an das Felsenmeer ist von hieraus problemlos möglich. Felsenmeer oder Mittelmeer? Eine rhetorische Frage. Text + Foto: Matias Opazo

Fluchtpunkt (ODW)



unten liegende Rheingraben, über den sich eine grandiose Weitsicht öffnet – wenn das Wetter passt. Wozu also noch den Jakobsweg entlang pilgern?

Kuralpe Kreuzhof

Täglich geöffnet von 11.30 bis 22 Uhr, am Wochenende durchgehend warme Küche (sonst zwischen 14.30 und 17.30 Uhr nur Kaffee & Kuchen)

Kuralpe 2 | 64686 Lautertal
(06254) 95150

www.kuralpe.de

Gasthof „Zum Talblick“

Geöffnet: Mi bis So von 11 bis 24 Uhr (durchgehend warme Küche von 11 bis 22 Uhr), Mo + Di: Ruhetage
Ohlystraße 3 | 64342 Steigerts
(06257) 81981

www.zum-talblick.de



**JOA MEI,
HOABT IHRS
SCHEE
DOA!**



© punkt3.com Foto: © Kitty/Fotolia.de

Schöner Wohnen & Studieren in Darmstadt

Fühl Dich wie Dahoam! Unsere liebenswerte Stadt und eine top Auswahl an Studenten-WGs und -Zimmern in direkter Citylage erwarten Dich. Modernste Ausstattung (z. B. Glasfaser-Anbindung ans Rechenzentrum der TUD) und clevere Raumkonzepte lassen kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und lass Dich überraschen.

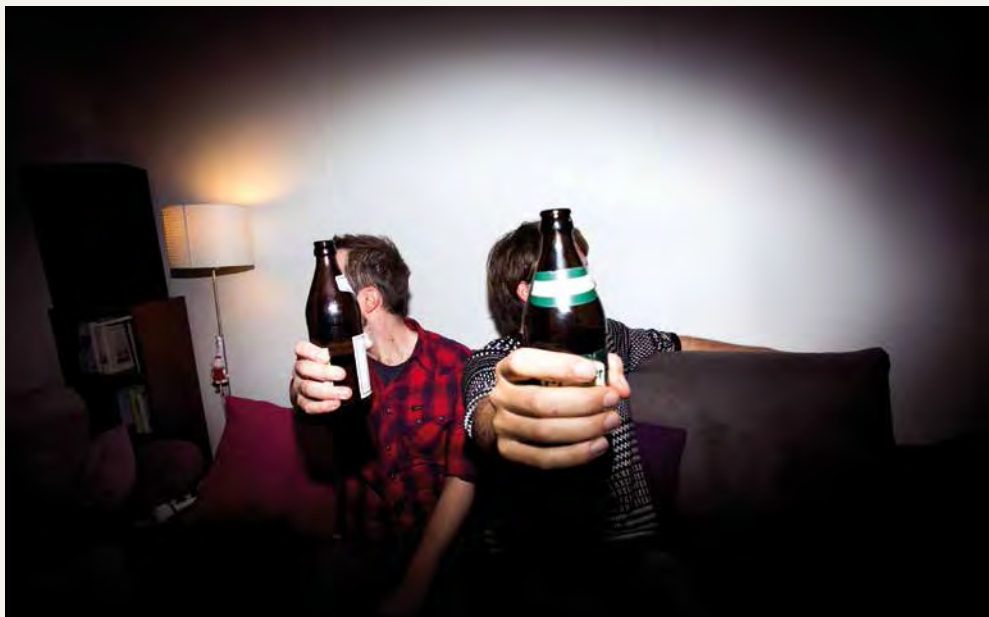
Infos unter
06151 2815-755
www.heagwohnbau.de

Heag 
WOHNBÄU

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

„Aber jetzt hör ich nur noch Jaaaaazz ...“

Hörspiel mit Wish You Were Beer



In meiner Heimatstadt legte vor etwa 20 Jahren bei den besten Partys immer ein DJ-Duo namens Alcohol Disaster Team auf, dessen Anführer „der Wennes“ war, der genauso aussah, wie er hieß, und immer schwarze Jogginghosen mit ausgeleiertem Bund trug. Wie komme ich da jetzt drauf? Wo ich doch eigentlich das vornehmlich in der „Krone“ aktive DJ-Duo „Wish You Were Beer“, bestehend aus Jens Cessenaro und Nicolai Phantozzi, vorstellen will? Nun, vielleicht, weil es zwischen diesen beiden Schallplattenunterhalter-Kollektiven ziemlich viele Parallelen gibt. Abgesehen von der schwarzen Jogginghose natürlich. Und nach über zwei Jahren unermüdlichem Einsatz im Darmstädter Nachtleben wird es Zeit, mal zu überprüfen, wie sich die beiden Diskotheker im großen Das-P-prä-

sentiert-kritische-und-grenzwer-tige-Trinklieder-Test schlagen.

Human Drama **„Wish You Were Here“**

Die Ballade, die unserem Team den Namen verlieh, stammt (wie allgemein bekannt) von Pink Floyd. Hier in der empfehlenswerten Version der L.A.-Waver um den Grufti-Bariton Johnny Indovina.

Nicolai: Bobby Conn!
Nee!

N: Echt nicht? Die Stimme klingt voll nach Bobby Conn!

Jens: Meat Loaf! Nein? Aber das Lied kennt man, oder?

N: Das iss „Wish You Were Here“, Mann!!!

Äh... [hüstel], genau. Ich dachte, Ihr hättet Euch nach dem Lied benannt? Seid Ihr nicht große Pink-Floyd-Fans?

J: Doch, wir haben uns nach dem

Song benannt, aber es steht auch kein großes Konzept hinter dem Namen.

N: Den gab's auch schon woanders, als T-Shirt. Das ist Dualismus: Zwei geniale Ideen zur gleichen Zeit an zwei verschiedenen Plätzen.

J: Wir selbst machen aber kein Merchandise. Wir wollen uns nicht verkaufen. Und das hier ist auch eins der ganz raren Interviews, die wir geben.

Eisenpimmel

„Bau keine Scheiße mit Bier“
Vom gleichnamigen Album der Ruhrgebiets-Punker.

J: Becks Pistols vielleicht?

Nein, aber nah dran. Kleiner Tipp: Es ist ein kritischer Song.

N [beim Einsetzen des Refrains]: Ahh! Früher im Freundeskreis war das ein Motto: „Bau keine Scheiße mit Bier“!

Das Stück stammt von einem Tribut-Album, das sich die Band selbst gewidmet hat. Die teilnehmenden Gruppen hießen Chromröhre, Blechlatte und so weiter. N und J [fast gleichzeitig aus einem Munde]: Ah, klar: Eisenpimmel! Äh ... hab ich vorher aber noch nie gehört ... ehrlich.

Gunter Gabriel

„Papa trinkt Bier“

1977er-Country-Schlager-Single von der LP „Meine Helden und andere Pechvögel“.

J: Truck Stop!

Nicht ganz.

N: Wie heißt dieser Asso im Wohnwagen? Gunter Gabriel! **[Auch nicht ganz. Der Wohnwagen ist ein Hausboot, Anm. d. Red.]**

Genau. Und den frühen Platten, die auf dem Label „Der andere Song“ herauskamen, hat er sich noch als Kämpfer gegen die sozialen Missstände gegeben, wie hier gegen Arbeitslosigkeit. Der deutsche Bruce Springsteen sozusagen.

N: Eher der deutsche Johnny Cash! Der deutsche Bruce Springsteen dürfte eher Peter Maffay sein **[singt lauthals mit: „Papa trinkt Bier, Mama ist krank, und kein Pfennig auf der Bank“].** Und Joy Fleming ist die Janis Joplin des Krautrock.

J: Du siehst: Das ist schon genau unser Ding!

Nicolai klatscht derweil begeistert mit.

Fehlfarben mit Jochen Distelmeyer

„Alkoholen“

Die Punk-Heroen holen sich den Ex-Blumfeld-Sänger ins Studio und lassen ihn einen ihrer unbekanntesten und ungewöhnlichsten Tracks singen.

J [nach fünf Sekunden]: Das sind die Fehlfarben, „Alkoholen“!

Ja, aber mit Gastsänger ...

N: Ahh, das ist bestimmt Jochen Distelmeyer... höhö...

Richtig!

N [überrascht]: Echt jetzt? Ich dachte, das ist ein Text, den der

Distelmeyer nie singen würde. Das ist übrigens voll der crazy Typ. Ich hab ihn mal backstage erlebt und weiß zum Beispiel, dass er total versessen auf den Gitarrensound von Bernd Begemann ist.

Jens [über das Lied]: Das ist auch genau unser Ding!

Und das, obwohl der Song so alkohol-kritisch ist?

J: Wir sind ja auch sehr kritisch.

Unsere Kritik ist nur sehr subtil und ... äh ... doppelbödig.

Die Ärzte

„Hass auf Bier“

2001 kamen die ewigen Teenie-Idole (zum zweiten Mal) auf die grandiose Idee, ein stilechtes Deutschpunk-Album aufzunehmen: 25 Einminüter, die sich fast ausnahmslos um die Themenkomplexe „Bier“ und „Bullen“ drehen. Das ganze Album geben Die Ärzte übrigens nach wie vor als kostenlosen Download raus, und zwar hier: www.bademeister.com/v10/bonus/5678Bullenstaat.zip

N: Die Kassierer? Becks Pistols? Broilers?

Nein, eine Band aus Berlin, die man eher weniger als Punkband wahrnimmt.

N: Knorkator? Boss Hoss?

Nein.

J: Die Ärzte!

Ja, tatsächlich.

J: Aber schon wieder so was Kritisches – „Hass auf Bier“! Ich weiß nicht, wie ich das finden soll.

Tankard

„Die With A Beer In Your Hand“

Ein Spätwerk der Eintracht-Frankfurt-verherrlichenden, alkoholastigen Thrash-Metal-Band, von ihrer 2010er LP „Beast Of Bourbon“.

J [beim Intro]: Blind Guardian?

Nein? Auf jeden Fall guter Power-metal!

Wie bitte? Idiotenmetall?

J: Nein? Powermetal! **[Intro ist vorbei, das Gebolze setzt ein]** Kreation?

Nein, die sind hier aus der Region.

Jens [wie aus der Pistole geschossen]: Dann Tankard!

Der Titel des Stücks bleibt aber ungeraten, oder?

N: Nein, wart mal ... **[hört angeregt zu, bis der „Refrain“ einsetzt]** Das heißt „Die With A Beer In Your Hand“. Es gibt ja wohl keinen Metalsong, in dem der Titel nicht gesungen wird. **J:** Tankard war das zweite Konzert, auf das ich jemals durfte.

N: Und ich erinnere mich auch noch gut an Wehrmacht und ihre „Biermacht“-LP **[durchaus kontroverse US-amerikanische Vertreter des Beercore-Genres, in mancherlei Hinsicht Tankard nicht unähnlich, Anm. d. Red.]**

Jens, Du warst also Metaller?

N: Klar! Guck Dir mal sein Führerscheibild an!

J: Ja, aber jetzt hör ich nur noch Jaaaaazz ...

N: ... und trinkst Portwein. Ich hab gesehen, dass es beim Discounter mittlerweile auch welchen für unter fünf Euro gibt. **[Das Lied blendet nach drei Minuten aus]** Moment! Was iss'n das? Eine Metalband, die ihren Song ausfadet?

Nein, das war ich. Ich hab's nicht mehr länger ausgehalten!

Heinz Erhardt

„Immer wenn ich traurig bin“

Der Komiker des Wirtschaftswunders hier mit einer geilen Nummer von der 1972er LP „Was bin ich wieder für ein Schelm“. Es wird Korn getrunken ...

J: Ahh ... das ist ... nicht Harald Juhnke, sondern ...

N: Heinz Rühmann?

J: Hans Albers?

N: Günter Strack?

Nein. Der Sänger ist eher als Schauspieler und Komiker bekannt. Er hat auch Filme gemacht ... und Gedichte.

N: Georg Büchner!

Äh ... Nicolai, das nehme ich jetzt mal als unseren endgültigen Abschluss des Bühnenerjahres, okay?

N: Und wer war's wirklich?

Heinz Erhardt.

Paul Kuhn**„Es gibt kein Bier auf Hawaii“**

Der arme Paul – obwohl er sich jahrzehntlang einen Ruf als ernsthafter Jazzer erarbeitet hatte, wurde in allen Nachrufen, als er im September starb, immer nur auf diesen Jahrhundert-Schlager aus dem Jahr 1963 hingewiesen.

J: „Es gibt kein Bier ...“, von Freddy Q... nee ...

N: Manfred Krug!

Nein. Der ist ähnlich wie Ihr eigentlich ein Jazzer. Und im letzten Jahr ist er gestorben.

J: Argh ... das war noch eins der Lieder, auf die ich mich für dieses Hörspiel vorbereiten wollte. Läuft auf jeden Fall noch auf Originalsinggle in der „Krone“-Jukebox.

Es ist Paul ...

N: ...Kuhn! Ich hab sein Werk nicht so genau verfolgt...

... und das als Jazzer!

Element Of Crime**„You Only Tell Me You Love Me****When You're Drunk“**

Zu später Stunde spielen die Romantiker um Sven Regener gerne mal die Pet Shop Boys nach ...

J und N: Der Sänger ist auf jeden Fall ein Deutscher. Ist das Regener? Element of Crime?

Ja. Ist aber eine Coverversion.

N: Von Katy Perry?

J: Nein ... Pet Shop Boys!

... namens „You Only Tell Me You Love Me When You're Drunk“.

J: Ja, Nicolai, so geht's mir mit Dir auch!

Das war's dann auch schon. Habt ihr noch eine abschließende Botschaft an die P-Leser?

J: Bier hilft!

N: Nein, bloß nicht! Das ist doch verantwortungslos, die Leser diesem Nervengift zu überlassen!

Fazit: Vorbildlich! Am Ende haben die Zwei auch noch soziale Verantwortung übernommen! Und zuvor mit einem wilden Ritt von Bobby

Conn über Gunter Gabriel, Joy Fleming und Tankard bis zu Georg Büchner klar gemacht, dass sie keine künstlerischen Scheuklappen kennen, also wirklich gar keine! Nachzuprüfen Monat für Monat bei einem ihrer ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen DJ-Sets in der Goldenen Krone!

Musikauswahl + Text: Mathias Hill

Foto: Jan Ehlers

Win! Win! Wish! Wish!

Cessenaro und Phantozzi verlosen 2 x 2 Eintrittskarten plus Freibiersche' zu einem ihrer DJ-Abende in der „Krone“ ... der nächste ist am Samstag, 08.03., um 22 Uhr!

Ihr müsst nur die Quizfrage beantworten, welches das zweite Konzert war, das Jens jemals besucht hat. Richtige Antworten bitte bis 31.03.2014 unter dem Betreff „Wish You Were Beer“ an redaktion@p-verlag.de!

ANZEIGEN

Yoga | Pilates | Stressbewältigung



Einladung

zum

Tag der Gesundheit
am Samstag, 05. April 2014
von 9.00 bis 17.00 Uhr



Freunde,
Interessenten

Kunden und
sind herzlich zu
einem inspirierenden und bunten Programm
eingeladen! (www.yoga-gymnastik.de)

Yoga Zentrum Darmstadt

Heinrichstr. 117 | 64283 Darmstadt 
Tel. 06151 - 29 39 83 | www.yoga-gymnastik.de

EINTAGSURLAUB
GEFÄLLIG?

JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT

Yoga & Wellness im
Jugendstilbad.
Mit Ayurvedischem Daal,
Ayurved.Cocktail, Yogi Tee
und 90 Minuten Yoga, incl.
Tageskarte fürs Jugendstil-
bad. Mehr unter:
www.youga.de



youga ist yoga für dich.



NEU

jetzt auch dienstags!

Yoga, Meditation,
Entspannung jeden
Dienstag & Mittwoch

Bezuschussung durch
Krankenkassen möglich

Karfried Kessler
Yoga-Lehrer, Heilpraktiker
☎ 06151 6699511

www.yoga-in-kranichstein.de

JÜRGEN KNIELING

... und der falsche Naturfilm



Eigentlich bin ich Naturfilmer. Aber mittlerweile habe ich von Affen, Primaten, Säugetieren und Delfinen die Schnauze voll und widme mich lieber Wesenheiten, die mit Natur nichts am Hut haben: Menschen. Allen voran ist in diesem Zusammenhang ein Individuum zu nennen, das ich früher gerne als Mitbewohner bezeichnet habe – das ist heute nicht mehr der Fall. Ich nenne ihn nur noch „Fußbank“. Der Grund dafür ist seine neue Freundin, die ich im Geiste „Gehirnwaschmaschine“ schimpfe.

Ich verstehe nicht, was er an ihr findet. Ihr Charakter und ihr Aussehen erinnern mich an einen nassen Yorkshire-Terrier im Wind. Seit er mit ihr zusammen ist, schrubbt er sein Gemüse mit einer Bürste und einer Seifenlauge aus dem Bio-Supermarkt – wegen der Strahlen. Aus Fukushima. Das nehme ich ihm nicht wirklich übel. Er ist jung. Das ist seine erste Kernschmelze. Ihm wurde nie verboten, nach radioaktivem Niederschlag in der Sandkiste zu spielen.

Wirklich übel ist, dass er sich seinen Leistenbruch auf Anraten von „Gehirnwaschmaschine“ lieber wippendeln lässt, anstatt zu einem Arzt zu gehen. Auch nehme ich es „Fußbank“ nicht übel, dass er wegen „der Keime“ gerne die Fenster der gesamten WG aufreißt und seine Klamotten wäscht. Ich nehme ihm übel, dass den ganzen Tag die Fenster auf sind und die Heizungen laufen. Ich nehme ihm übel, dass fünfmal täglich die Waschmaschine läuft – und das teilweise nur mit einem Handtuch drin („Es hat den Küchenboden berührt!“). Ich nehme ihm übel, dass er sich trotz all dem für ein nachhaltig denkendes Licht der Menschheit mit erweitertem ökologischem Bewusstsein hält; und das wegen einer Frau, die glaubt, dass alle in die Hölle kommen, die nicht an ihre Werte glauben.

Das Ganze klingt abstrakt und komplex, ist aber äußerst einfach und konkret: „Fußbank“ und „Gehirnwaschmaschine“ leben in einer Welt, die weder Falsifizierung noch Kritik zulässt. In dieser sehr einfachen, aber absurden Welt wird der Bio-Quinoa aus China mit einem Segelflugzeug importiert – oder mit einem Tretboot so groß wie ein Dampfschiff, das zu fairen Löhnen aus Hanf gebaut wurde. Die Süßfrüchte werden mit einem Schnellzug aus Lederimitat geliefert, die Räder sind gehäkelt, die Schienen aus Tofu. Betrieben wird das Gefährt mit Sumpfgas, da sitzt einer im Cockpit

und pupst in den Tank – den ganzen Tag. Auch sind die Verpackungen im Bio-Supermarkt nicht aus Papier oder Erdöl, sondern aus Ektoplasma, das sich in den Mündern von Yogis materialisiert, genau wie Windräder, Erntemaschinen, Bio-Supermärkte, Lagerhallen und Yogis, die sich meditierend in Lagerhallen stapeln.

In einer solchen Welt soll laut „Gehirnwaschmaschine“ gefälligst jeder Mensch seinen eigenen Garten haben, um Gemüse anzubauen. „Fußbank“ hat bisher allerdings nicht berechnet, dass wir eine zweite Erde brauchen, wenn jeder Mensch seinen eigenen Garten haben soll. „Fußbank“ hat nur eine Kosten-Nutzen-Rechnung für seine Bleistifte aufgestellt, um entscheiden zu können, ob er sie behält oder wegwirft. Denn: „Fußbank“ zieht aus. Und das seit drei Wochen (er darf nichts Schweres heben – wegen des Leistenbruchs). Erst gestern hat er die Wohnung mit einer Pappschachtel voller Bleistifte verlassen – und sie dann entsorgt. In Zukunft wird „Fußbank“ ganztags auf dem Balkon von „Gehirnwaschmaschine“ sitzen, mit dem Busenbrenner Kochtöpfe aus Zinn desinfizieren und sein schönes neues braunes Grün genießen. Dann bin ich ihn endlich los. Immerhin: Meine Welt macht er dadurch ein Stückchen besser.

Text: Nesh Vonk | Foto: Axel Röthemeyer | Illustration: Hans-Jörg Brehm



Dem Jürgen seine Welt

Seit 2009 ist Jürgen Knieling als Naturfilmer für die „Earlylatenightshow“ der Reihe „Kulturhappchen“ im Schlosskeller unterwegs (jeden zweiten Monat, am ersten Dienstag). Seine Filme findet man unter dem Stichwort „Knieling“ auf Youtube.

www.facebook.com/SNotLDaD

Wie ein Jahr ohne Sex

Ein Heiner auf Dönerentzug



Ein Jahr USA. Ja, auch ich habe mich nach meinem Schulabschluss aufgemacht, die weite Welt zu erkunden. Bin über den großen Teich in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten geflogen, um dort die so oft gepriesenen, „Lebenserfahrungen“ zu sammeln. Um mehr „Selbständigkeit“ zu entwickeln. Kurz gesagt: Um halt diesen ganzen Scheiß zu machen, von dem die begeisterten und total erwachsenen Rückkehrer dann immer erzählen. Ja, Mutti, bitte sei stolz auf mich, ich kann jetzt alleine meine Wäsche waschen. Aber musste ich dafür extra ein Jahr in die USA gehen? Der Wink mit dem Zaunpfahl: „Wenn's dir woanders net gefällt, bleib doch in Darmstadt!“

Untragbar war im Endeffekt aber vor allem eine Sache: Die Amis verspeisen zwar Burger en masse, produzieren Pommes im Überfluss, Pizza in Hülle und Fülle und halten sich für die größten Hot Dog-Spezialisten des Universums (nebenbei: Niemand kann den Hot Dogs von Ikea das Wasser reichen!). Aber eines haben sie in ihrem riesigen Repertoire an sündhaft fettigen, salzigen und schmierigen Köstlichkeiten nicht vorzuweisen. Den König dieser Disziplin sozusagen. Den oft kopierten, nie erreichten, einzigartigen: Döner, made in Germany! Ein Jahr ohne Döner, stellt Euch das mal vor. Das ist wie ein Jahr ohne Sex.

Lust auf das dreieckige Fresspaket

Und so oder so ähnlich sah das dann aus, als ich meinen ersten Döner – natürlich noch am Tag meiner Rückkehr nach Darmstadt – in die Finger bekam: Der Speichel rinnt in Strömen über mein Kinn, sammelt sich an dessen Spitze und tropft von da aus klebrig auf den Tisch. Meine Augen sind geweitet, die Wangen gerötet. Meinen irren Blick, der starr auf das dreieckige Fresspaket in meinen

Händen gerichtet ist, könnte man mit dem des Psychopathen aus „Das Schweigen der Lämmer“ vergleichen. Die Leute im Laden schauen verstohlen und durchaus verängstigt zu mir herüber. Wahrscheinlich fragen sie sich gerade, aus welcher Psychiatrie ich wohl entflohen sein könnte. Einer greift zu seinem Handy und wählt die 110. Sicher ist sicher. Aber mir ist das egal. Oder besser gesagt: Ich habe meine Umgebung vollkommen ausgeblendet. Es gibt nur noch mich – und das Päckchen in meinen Händen.

Langsam führe ich das saftige Fleisch, eingepackt in knusprigem, frisch gebackenem Fladenbrot meinem Mund entgegen. Meine Zunge hängt halb heraus und wie das Zusammentreffen mit einer lange vermissten

Geliebten zelebriere ich den ersten Bissen.

Meine Geschmacksnerven feiern eine Party: Das stark gewürzte Fleisch vereinigt sich mit dem Salat, geht Hand in Hand mit den Zwiebeln, schließt die Tomaten und das



frische Brot in den Kreis ein und vollendet den Reigen mit dem Hinzuführen der dominanten Knoblauchsoße. Langsam kauend bin ich überzeugt denn je: Diese Speise ist ein Geschenk der Götter!

Ich danke Allah, Jesus und Buddha

Mit dem Eifer eines kleinen Jungen, der zu Weihnachten die lang ersehnte Ritterburg geschenkt bekommen hat, mache ich mich über den Rest meines Döners hin. Die Soße verteile ich dabei wie in Rage im ganzen Gesicht. Hier und da fliegen Essensreste über den Tisch und meine Finger glänzen fettig in dem schummrigen Licht der Verkostungsstätte. Nach dem letzten Bissen danke ich Allah, Jesus und Buddha dafür, mir diesen Tag geschenkt zu haben. Kein Burger konnte dieses Geschmackserlebnis je auch nur ansatzweise ersetzen. Glücklich und zufrieden schlürfte ich meinen schwarzen Tee und bestelle mir die nächste Runde. Diesmal mit Schafskäse, aber ohne scharf.

Text: Felix Hahn | Häkeldöner: Lisa Zeißler | Modell: Christina Rasputin
Fotos: Lisa Zeißler & Sandra Günther

Eine längere, noch wollüstigere Version dieses Textes gibt es auf www.p-stadtkultur.de/auf-doenerentzug



MIT SCHARF

Dieser Artikel wurde von P-Grafikerin Lisa Zeißler gestaltet. Er ist Teil ihrer 2011 erschienenen Diplomarbeit „Mit Scharf – Magazin für Dönerkultur“, einer 80 Seiten starken

Liebeserklärung ans Drehspieß-Sandwich mit wissenschaftlicher Dönerbestandsanalyse, Dönerballerina-Fotostrecke, Döner-Typ-Test, einem Hintergrundartikel zur „Volkskrankheit Dönerismus“ und einer Anleitung zum fachgerechten Dönerverzehr.

„Mit Scharf“ ist in sechs Monaten harter wie liebevoller Arbeit entstanden. Die gedruckte Auflage bislang: zwei Exemplare. Dabei gehört das Teil an allen 15.000 Dönerbuden bundesweit ausgelegt!

Mehr Infos und das Magazin als PDF unter www.mit-scharf.com



DARMSTADT
ponyhof



Sa. 01.03 ab 22Uhr
Schützenliebe- Durch
die Nacht
EINMUSIK-live

Fr. 07.03 ab 23Uhr
Privataudienz
Felix Kröcher

Sa. 15.03 ab 23Uhr
The Session
Cortechs Techno-live

Fr. 21.03 ab 23Uhr
Basti Grub Bday

Sa. 22.03 ab 22Uhr
Feenstaub Party #1
Dj Shamir Liberg

Fr. 28.03 ab 23Uhr
kloanesKaminzimmer
LettKaute & Friends

Wrede und Antwort

Diebstahl beim Veganer



Kochsendungen sind in aller Munde. Dieser Satz schmeckt jedem Vorkoster und Nachspeisler, doch der Sättigungsgrad dieser Nachricht ist gering. Eine Salatgurkennachricht also – sagt man doch, es benötige mehr Energie eine Salatgurke zu essen, als sie an Kalorien enthält.

Unser Bürgertum spaltet sich in zwei Lager: Die einen abonnieren die Zeitschrift „Beef“ und kaufen sich hundeteure, amerikanisierte Grills, die anderen dagegen steigen aus der Fleischesserei aus ... und allem, was da an Rattenschwanz

dranhängt. Doch das Fleisch wird immer billiger – und das Gemüse immer teurer. Woran das liegt? Und ob das wirklich so ist, ob man da tiefer schürfen muss oder stringenter nachfragen? Geschenkt. Ist auch gar nicht die meinige Frage.

Ich frage mich, wo ich gerade vor diesem Veganer-Lebensmittelgeschäft stehe, ob ich je zuvor an der Pforte eines fleischgewordenen Veganer-Shops, etwa an einer Feinkost-Geschäft-Ladentür, auch schon mal den Aufkleber „Dieses Geschäft wird videoüberwacht“ gesehen habe? Ein solcher Aufkleber

an einem solchen Ort! Wen soll der denn abschrecken? Drogensüchtige, die sich nichts sehnlicher wünschen als Vitamine? Hehlerbanden, die auf Raubzügen Gen-Mais-freie Sojaprodukte abchecken? Oder misstraut man der Kundschaft: Zwei Bratlinge bezahlt und drei weitere ins Hosenbein rutschen lassen? Doch wohl kaum! Vielleicht wird der Laden ja gar nicht vom Betreiber, sondern der Betreiber selbst überwacht. Von Merck. Oder Demeter.

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers



Das Echo im ...

Abo + iPad

+++ Jetzt mit iPad Air und dem neuen iPad mini +++ Jetzt mit iPad

**Qualitätsjournalismus
aus Ihrer Region und der Welt
auf dem iPad Air oder dem
neuen iPad mini mit Retina Display.**

- Alle Ausgaben vier Wochen lang herunterladbar
- Volltextsuche über alle verfügbaren Ausgaben
- E-Paper offline lesbar
- Echo Zeitungen-App mit E-Paper, tagesaktuellen Informationen, Sport, Freizeit und Bildergalerien

Alle Modelle des iPad Air und des neuen iPad mini erhältlich!

Zum Beispiel: iPad mini mit neuem Retina Display, Wi-Fi 16 GB – Einmalige Zuzahlung: 0,00 Euro,
iPad Air Wi-Fi + LTE 32 GB – Einmalige Zuzahlung: 249,00 Euro

¹ monatliche Rate für das iPad zusätzlich zum bestehenden Abopreis der gedruckten Tageszeitung (Bezug Mo–Sa). Laufzeit 24 Monate. Einmalige Zuzahlung abhängig von der Modellvariante. Alle Varianten auf echo-online.de/ipad. Nur solange der Vorrat reicht.

² monatliche Rate für das E-Paper-Abo und das iPad. Laufzeit 24 Monate. Einmalige Zuzahlung abhängig von der Modellvariante. Alle Varianten auf echo-online.de/ipad. Nur solange der Vorrat reicht.

³ Modellvariante iPad mini mit neuem Retina Display, Wi-Fi, 16 GB

Apple und iPad are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Jetzt bestellen:

echo-online.de/ipad



In Kooperation mit Saturn Darmstadt



ImPuls der Region

„Einen neuen Namen zu finden, war Horror“

Blackbox mit Magnetic Mountain (Ex-Black Lizard)

Es gab in Darmstadt jahrelang eine Rock-Band namens Black Lizard. Dummerweise gab und gibt es in Finnland eine Band gleichen Namens. Und die Verwechslungen häuften sich. Also nennt man sich seit kurzem anders: Magnetic Mountain. Im „The Pub“ (Pankratiusstraße 26 a) stellten sich Martin Dudde (Bass), Malte Hühner (Gitarre), Idris Colaker (Schlagzeug) und Andreas Kurz (Gesang) den investigativen Fragen des P-Magazins – über das ziemlich amüsante Schicksal einer Band, die ihren Namen ändern muss, ein neues Album veröffentlicht und an der Frage nach dem schlimmsten Gig fast zerbricht.

Andreas: Hoffentlich wird das hier besser als unser letztes Interview bei Radio Darmstadt. Wir waren da so derbe voll.

Dude (Martin): Wir hatten einen Deal mit dem Griechen [Restaurant „Omega“ in unmittelbarer Nähe, Anm. der Red.] Der hat uns immer Bier rausgestellt, wenn wir anriefen. Und der Malte musste dann mit Kreditkarte zahlen.

A: Da war noch ein älterer Mann im Sender, der fand es voll lustig, dass wir uns so weggeräumt haben. Der wollte uns noch eine eigene Sendung aufschwätzen.

D: Und wir haben zugesagt ... im Vollsuff.

Malte: War der nicht selber voll?

A: Ich glaube net.

Iddi: Das Geheimnis des Älterwerdens. Die Leute merken net mehr, wann du voll bist und wann net.

A: Du warst ja nicht dabei, sondern lagst krank auf dem Sofa als Telefon-Joker. Oh Mann, wir haben zum Ende hin so gelallt. Hoffentlich hat

das keiner gehört. Das wäre das Ende der Band.

Wir graben das als investigatives Magazin gerne aus und verlinken es.

D: Okay, das war's dann mit der Karriere.

Wann begannst ihr als Black Lizard?

D: Etwa ab 2009 – erst in teils anderen Besetzungen. Seit 2012 sind wir in der jetzigen Besetzung zusammen.

Aber dann kam eine ziemlich gute finnische Psychedelic-Band gleichen Namens ...

A: Genau. Das war eine Präventivmaßnahme, den Namen rechtzeitig zu wechseln, bevor es Ärger gibt. Die anderen Black Lizards gehen ja auch richtig auf Europa-Tour und da passierte es schon, dass plötzlich Veranstalter oder Fans versehentlich auf unserer Facebook-Seite Sachen posteten.

Wie kam es zum Namen Magnetic Mountain?

A: Ich fand den Namen erst ein bisschen platt, aber dann erzählte mir ein Freund, dass der Frankenstein so „magnetische Steine“ hätte. Und er erzählte mir die Geschichte, dass in den 1960er Jahren wegen einer „magnetischen Verwerfungszone“ auch einige Flugzeuge zwischen Frankenstein und dem Melibokus abgestürzt sein sollen ...

[das P kratzt sich am Kopf] Klingt nach Bermuda-Dreieck im Odenwald ...

D: Egal, aber so klang unser neuer Name dann auf alle Fälle spannender und mysteriöser. So wie wir eben auch sind [grinst sich einen].

M: Einen neuen Namen zu finden, war dann auch echt Horror. Jeder hatte Vetorechte, das ging monate-

lang hin und her.

A: Wir könnten ja bei jeder Platte einen neuen Namen machen.

D: Noch besser: bei jedem Gig. Bandnamen mit nur einem oder zwei Namen sind aber wirklich fast alle schon durch. Vor allem Farbe- und Tier-Kombis sind alle besetzt.

Was ist mir Rosa Quastenflosser?

[verwirrte Blicke] äh ... nur so spontan ... könnte ich noch ein Radler bekommen?

D [parallel auch Barkeeper im Pub erhebt sich]: Weichei-Bier kommt sofort.

Eure erste Langspielplatte kommt jetzt am 28. März raus.

D: Genau, Um die 1.000 Stück lassen wir auf CD pressen. **[sarkastisch]** Davon gehen 950 raus als Promos und dafür kriegen wir dann zwei Reviews. Wenn's gut läuft.

I: Das Darmstädter Plattenlabel Fat & Holy wird die Platte veröffentlichen, was uns natürlich sehr freut, weil der René supernetzt ist und richtig viel macht. Das bringt sau viel.

Wie lief die Karriere bisher? Euer schlimmstes Konzert?

A: Auf dem Weinfest in Groß-Umstadt im „Cactus“-Zelt. Das war die Hölle, weil dort keiner Bock auf uns hatte. Die wollten eine AC/DC-Coverband hören.

D: Ich fand's gar nicht so schlimm.

I: Und ich weiß nix mehr, weil ich mir die Lichter ausgesoffen hatte.

[stundenlange Diskussion, welches der schlimmste Gig war ... fast schon Streit: „Ich muss ja dauernd fahren!“ ... das Ende der Band? ... nur Iddi immer souverän: „Ich weiß nix mehr, ich war da auch voll.“]

Und Euer bestes Konzert bisher?

I: Die ranzigen kleinen Locations sind immer die geilsten Gigs.

D: Ganz klar aber 2011 als Support für Clutch im Schlachthof Wiesbaden. Da sind die Leute von draußen

Und wir haben dummerweise noch kurz vor der Namensänderung fett Merchandise eingekauft mit Black Lizard: Feuerzeuge mit Download-Code, T-Shirts, Tangas ...

I: Wir können ja 40 T-Shirts mit dem

Dies ist die Kurzversion des Interviews. Die Langversion findet Ihr auf www.p-stadtkultur.de/black-box/magnetic-mountain. →



You sexy motherfucker!

richtig derbe reingeströmt. Und wir haben kräftig Merchandise verkauft.

A: Da hat sich doch so ein Zweimeter-Riese mit 200 Kilo unsere ulkigen String-Tangas gekauft – Größe 36. **[blinzelt]** ... für seine Freundin ... *hüstel*

D [lacht]: Und dann vorm Spiegel: „You sexy motherfucker!“

A: Backstage war auch witzig, weil Clutch sich vorher geschätzt 200 Pizzas kommen ließen. Die ganzen Wände waren voll damit. Apropos Merchandise: Wir müssen jetzt langsam auch unsere Webseiten auf den neuen Namen umstellen.

alten Namen verlosen. Am besten noch verschwitzt. Jeder zieht sich beim nächsten Gig 10 T-Shirts an und dann weg damit.

Cool, Stoner-Schweiß.

A: Ich zieh mir die Girlie-Shirts an.

D: Ich die Tangas.

I: Aber vielleicht das Zeug mal viel wert sein, wenn wir richtig bekannt sind ...

D: ... nach dem Interview hier.

Klar, unser Magazin wird in New York, Tokio und Ulan Bator gelesen. Ihr werdet ganz groß.

Interview: Tobi Moka | Foto: Jan Ehlers

Release-Konzert:

An Sibir (Landgraf-Georg-Straße 25) | Fr, 28.03. | 21 Uhr
5 Euro

Win! Win! Das P verlost 40 T-Shirts und Feuerzeuge mit dem alten Bandnamen „Black Lizard“. Die Frage zur Verlosung gibt es in der Langversion des Interviews auf www.p-stadtkultur.de.





ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

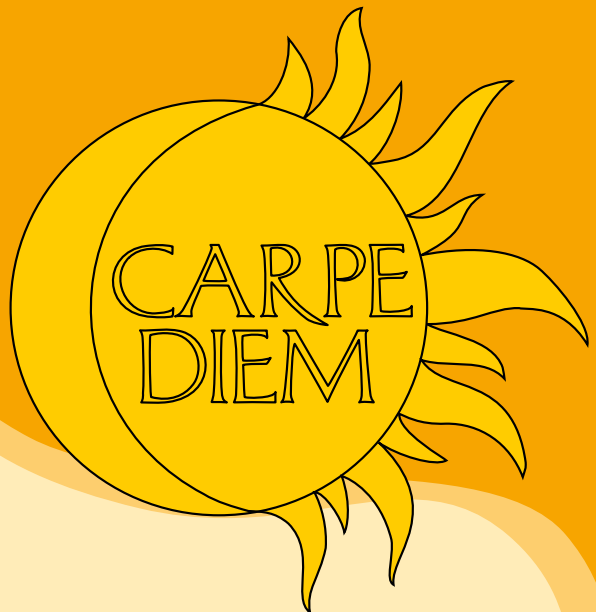
- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

ANZEIGEN

Leckeres
Frühstück
und frische
Tellergerichte



Bistro Carpe Diem

Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151 / 79181

Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

Unter Pappeln

„Lilien“-Kolumne, Folge 39: Deckel auf, rein damit



Es gibt überhaupt keinen Grund, sich über das Marketing des SV Darmstadt 98 zu mokieren. Allein der Werbespruch, aufgeklebt auf die Plakate vor der Partie gegen Unterhaching, hatte Witz, Originalität und Esprit: „Wir geben weiter Gas – sei DAbei.“ Hammer. Mal was Neues. Gleichsam so geschickt unverbindlich. „Gas geben“ – welche Mannschaft will das nicht? Obendrein: Gas geben, das war eine feine Formulierung in der Woche, in der der Befreiung des KZ Auschwitz gedacht wurde.

Der Aufstiegskampf ist längst eröffnet, eben mit der Darmstadt-eigenen Strategie. Und die funktioniert, in dem man den Aufstiegskampf als Abstiegskampf tarnt. Demut ist das neue Zauberwort. Die Zuschauer kamen allerdings erstmal nicht, weil sie den Trick mit der Tarnung nicht erkannten. Die dachten, es sei wirklich so wie immer – also Abstiegskampf. Und dafür muss man ja nicht schon wieder hoch ins Steinbergviertel.

Und dann kam ein Marketing-Schachzug, der seinesgleichen sucht. Sozusagen eine neue Variante von Guerilla-Marketing. Well, ein bisschen sophisticated, aber Darmstadt ist ja auch Stadt der Akademiker. Denn was bietet ein Verein, der seine sportlich erfolgreichste Phase der neueren Geschichtsschreibung durchlebt, um die Massen an sich zu binden? Flotte Imageplakate in der Stadt? Öde. Publikumsaktionen im Luisencenter? Gäh. Neiiiiiiii, mitten im Aufstiegskampf überrascht der SV Darmstadt 98 mit was? Er bietet im Fanshop einen Design-Abfalleimer an. Also: EINE MÜLLTonne. Made in Germany, zum Einführungspreis von 69 Euro.

Diese Offerte kann nur als Metapher verstanden werden. Es geht hier nicht einfach um einen schnöden Haushaltsgegenstand, nein, in dieser Tonne wird die Vergangenheit des Vereins beerdigt. Der ganze Müll des zurückliegenden Jahrzehnts findet hier Aufnahme. Erinnerungen an dröge Gegner wie Fliesen oder Wörsdorf – Deckel auf, rein damit. Insolvenzkampf – Deckel auf, rein damit. Sprüche wie: „Wir zahlen wenig, aber pünktlich“ – rein damit. Gekühlter Rotwein – Deckel auf, rein damit. Es hat sich so viel Müll angesammelt in all den Jahren, dass eine Tonne nicht ausreicht. Deswegen der P-Einkaufstipp: Darmstädter, kauft die „Lilien“-Mülltonne! Entledigt Euch aller bösen Erinnerungen. Deckel auf, rein damit! Die Zukunft ist großartig.



Niie mehr, Vierte Ligaaa... !

Sa, 01.03., 14 Uhr:

SV Darmstadt 98 – Borussia Dortmund II

Fr, 07.03., 19 Uhr:

SV Darmstadt 98 – MSV Duisburg

Sa, 15.03., 14 Uhr:

Hansa Rostock – SV Darmstadt 98

Sa, 22.03., 14 Uhr:

SV Darmstadt 98 – 1. FC Saarbrücken

Di, 25.03., 19 Uhr:

Stuttgarter Kickers – SV Darmstadt 98

Sa, 29.03., 14 Uhr:

SV Darmstadt 98 – Hallescher FC

www.sv98.de

Darmstädter Typ

Naaman Wakim, König des „Comic Cosmos“



Darmstädter? Zweifelsfrei. Typ? Absolut. Naaman Wakim gebürt das Prädikat „Vorzeigeheiner“. Geboren 1972 in den Städtischen als Sohn eines brasilianisch-deutsch-libanesischen Paares, ist Naaman in Darmstadt groß geworden (1,92 Meter) und immer DA gewesen. Nach Kindergarten und Schule (Abit 1992/Brechtschule) verlebte er auch Zivi-Zeit und Ausbildung hier: „Ich war nur zum Urlaub mal aus Darmstadt raus“, sagt der Watzeverdler, der „eher zufällig seit zehn Jahren in Bessungen“ lebt.

Batschkapp und Ohrring, feste Stimme und anarchischer Witz – so kennt man den 41-Jährigen. Hinter der Kasse mit dem „Uffbasse“-Uffkleber sitzend hält der König des „Comic Cosmos“ Hof: packt Lieferungen aus, versucht sich in Buchhaltung („Frag net“) – und begrüßt sein Gefolge („Och nee, der schon wieder“). Am Telefon meldet er sich mal närrisch („Drogenkartell, hallo“), mal liebevoll („Lumbesack!“). Naamans ansteckender Heinerhumor macht den 65-Quadratmeter-

Laden zur Wohlfühlloase. Wer den Comic Cosmos missmutig verlässt, muss schon ein professioneller Griesgram sein.

Schon als Teenager dealte Naaman samstags auf Flohmärkten in Frankfurt und Offenbach (von wegen blütenreine Heiner-Vita, Anm. d. Red.) mit Comics. „Der eigene Laden war damals ein Traum“, blickt er zurück. Die Buchhändlerlehre im Buch- und Comic-Laden Tutti Booki († 2004) von Tausendsassa „Chappi“ Schardt (hier in P-Ausgabe Nr. 17 vorgestellt) war ein Schritt dorthin. 1999 erfüllte sich Naamans Traum: Sein Comic Cosmos war eine Keimzelle des Shop-in-Shop-Projekts Kombinat (1999–2011). Als es dort nicht weiterging („traurig“), verlegte er das Zentrum des Darmstädter Comic-Universums in die Saalbaustraße 5 – gleich um die Ecke.

„Mich interessiert an Comics vor allem die Geschichte“, sagt er. Seinem Facebook-Profil gibt Corto Maltese ein Gesicht, die Figur eines freiheitsliebenden Seemanns, der vor

hundert Jahren über die Weltmeere fuhr. Allwetter-Radler Naaman schätzt solche literarischen Comics: „Dabei habe ich viel über Geschichte gelernt.“ Das Medium Comic spüle die unterschiedlichsten Leute in seinen Laden, vom Professor bis zum Straßenkehrer. „Das macht die Gespräche hier so interessant.“

Ganz unheinerisch lobt (!) Naaman Darmstadts breites kulturelles Angebot, allen voran Oetinger Villa und Knabenschule. Neben seinen drei Kindern und Comics liebt er auch Fernsehserien und Filme. Deshalb macht er sich an den Kurzfilmabenden „Eine Runde Kurze“ mit Onkel Naaman und Herrn Kos (das nächste Mal: am Mittwoch, 19.03., von 20 bis 22 Uhr, im „Zucker“) mitschuldig. Reich mache ihn der Comic-Verkauf nicht, sagt er. „Aber immerhin lebe ich jetzt seit 15 Jahren davon.“

Text: Daniel Timme | Comic-Portrait: Krimalkin

Stilecht designed und witzig animiert, dafür nicht immer topaktuell: www.naamanscomiccosmos.com

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

→ Darmstadt steht deutschlandweit an Platz 3, was den Anteil der hochqualifizierten Jobs betrifft. Das ermittelte das Georg-Institut aus Hamburg im Jahr 2013.

→ Am 8. November 1991 um 19.21 Uhr stürzte eine Cessna T 310 R auf einem privaten Reiseflug von Mannheim-Neustadt zum Heimatflugplatz Essen-Mülheim in den Wohnblock Karlstraße 85 in Darmstadt hinein. Beide Insassen wurden getötet, das Flugzeug zerstört. Zwei Anwohner kamen ebenso ums Leben. Eine weitere im Haus befindliche Person wurde schwer verletzt. Der Aufprall des Flugzeuges und das dabei entstandene Feuer zerstörten mehrere Einheiten des Wohnblocks.

Text + Recherche:
Agnes + Cem Ilevtoğlu

programmkinorex

Filmhighlights



Love Steaks

Spielfilm, Deutschland 2014 ■ **Regie:** Jakob Lass ■ **Darsteller:** Lana Cooper, Franz Rogowski, Maik Riedel ■ **Filmstart:** 27. März 2014

Lara arbeitet als Köchin in einem Luxushotel. Sie steht ihre Frau, behauptet sich im Küchenteam und trinkt zu viel. Clemens ist der Neue im Betrieb, ein Softie, der im Wellness-Bereich arbeitet. Zwei die gegensätzlicher nicht sein können – und sich vielleicht gerade deswegen ineinander verlieben. Ein Auf und Ab der Gefühle. Werden sie auch zueinander finden? Erfrischend, überraschend und mit dem „Max-Ophüls-Preis“ ausgezeichnet.



Kreuzweg

rexFilmGespräch am 21. März 2014

Spielfilm, Deutschland 2014 ■ **Regie:** Dietrich Brüggemann ■ **Darsteller:** Lea van Acken, Franziska Weisz, Florian Stetter ■ **Filmstart:** 20. März

Die 14-jährige Maria wächst in einer Familie auf, die den Lehren einer Priesterbruderschaft folgt. Sie nimmt ihren Glauben sehr ernst und versucht, ihn im Alltag nach den Grundsätzen zu leben, die ihre Familie und der Pfarrer ihr vermitteln. Der Film wurde auf der Berlinale 2014 mit dem „Silbernen Bären 2104“ für das beste Drehbuch geehrt. Nach der Vorstellung am Freitag, 21. März, 21:00 Uhr, begrüßen wir Regisseur Dietrich Brüggemann im rexFilmGespräch.

Programmübersicht

27 Do	28 Fr	29 Sa	02 So	03 Mo	04 Di	05 Mi	06 Do	07 Fr	08 Sa	09 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo
Philomena ●														Die Bücherdiebin																		
Le Passé – Das Vergangene ●							Grand Budapest Hotel ●																						Zwischen Welten + B-Day			
Viva la libertà							Alles inklusive ●														Hannas Reise								Love Steaks			
Nymphomaniac I							Im August in Osage County																						Her ●			
Monuments Men – Ungewöhnliche Helden							Saving Mr. Banks																					Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand ●				
																					Kreuzweg ●											

● zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen

MET live im Kino 18:00 Borodin: Fürst Igor	01 Sa	03 Mo	04 Di	05 Mi	09 So	12 Mi	15 Sa	18 Di	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	24 Mo	26 Mi	28 Fr	30 So
rexAlleWeltKino 20:15 Laya Fourie OmU																
rexVorPremiere 20:45 Im August in Osage County																
rexFilmkreis 20:45 Touch of Sin OmU																
Benefizvorstellung mit Zonta Club Darmstadt e.V. 19:30 Eine ganz heiße Nummer																
rexFilmkreis 20:45 00 Schneider																
- Im Wendekreis der Eidechse																
MET live im Kino 18:00 Massenet: Werther																
Seniorenkino 15:30 Der Butler																
rexVorPremiere 20:45 Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand																
rexFilmkreis 20:45 Laurence Anyways OmU																
rexCinemaitalia 18:00 und 20:30 La grande bellezza itOmU																
rexFilmGespräch 21:00 Kreuzweg zu Gast: Regisseur Dietrich Brüggemann und Da.																
rexVerqueertesKino 20:30 Das letzte Spiel spOmU																
rexFilmkreis 20:45 BlindDate - ArthouseSneak OmU																
rexExtra 20:30 Lichter zu Gast im rex: Somebody up there likes me engl/OF																
rexExtra 18:00 Filmfest Lichter zu Gast im rex: Les Coquillettes frzOmU																

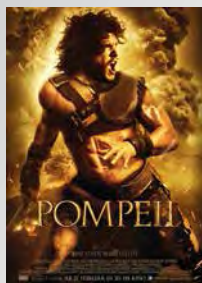
programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome
programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de



KINO IN DARMSTADT



Pompeii

Auch in digital 3D

Fantasy, USA 2013 | Regie: Paul W.S. Anderson | Darsteller: Kit Harington, Emily Browning, Kiefer Sutherland, Carrie-Anne Moss | **Filmstart: 27.02.2014**

Der junge Milo wurde in seinem Heimatdorf von den Schergen eines römischen Senators versklavt und verliebt sich in dessen Tochter Flavia. Nun liegt Milo im Jahr 79 v.Chr. in einem Boot vor Pompeii vor Anker – das Rumoren des Vesuvs lässt keinen Zweifel daran, dass der Vulkan kurz vor dem Ausbruch steht. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, denn Milo muss nicht nur Flavia retten, sondern auch seinen besten Freund...



Non Stop

Action, USA 2014 | Regie: Jaume Collet-Serra | Darsteller: Liam Neeson, Julianne Moore, Michelle Dockery | **Filmstart: 13. März**

Der altgediente, seit dem Tod seiner Tochter alkoholsüchtige Air Marshall Bill Marks tritt einen weiteren Routineflug über den Atlantik in einer vollbesetzten Passagiermaschine an, als ein Erpresser ihm eine hohe Geldforderung stellt – oder er ermordet alle 20 Minuten einen Fluggast. Fieberhaft fahndet er nach einem möglichen Täter, verliert aber rasch das Vertrauen der Crew, die ihn für den Flugzeugentführer halten. Und die Zeit läuft!



The Return of the First Avenger

Auch in digital 3D

Action, USA 2014 | Regie: Anthony Russo, Joe Russo | Darsteller: Scarlett Johansson, Cobie Smulders, Chris Evans | **Filmstart: 27. März**

Supersoldat Steve Rogers ist zwar nicht mehr ganz neu in der Gegenwart, trotzdem hadert er noch mit so einigen modernen Neuerungen. Doch die Bedrohung Amerikas nimmt darauf keine Rücksicht, weswegen er zusammen mit weiteren S.H.I.E.L.D.-Soldaten gerufen wird, ein gekapertes Schiff zurückzuerobern. Doch dies ist nicht nur der Beginn eines riesigen Komplotts, sondern auch der größten Gefahr, der sich Captain America bisher stellen musste.

männersachen

Unser Preview-Tipp für Männer



3D: 300 - Rise of an Empire

Mittwoch, 05.03.2014
um 20:00 Uhr im KINOPOLIS
um 20:30 Uhr im Citydome

Gruppenrabatt* ab 5 Personen
*Kann nur direkt an der Kasse eingelöst werden!



KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(0 61 51) 29789

KINO IN DARMSTADT



Her

Komödie/Drama, USA 2013 | Regie: Spike Jonze | Darsteller: Joaquin Phoenix, Amy Adams, Rooney Mara | **Filmstart: 27. März**

Theodore arbeitet in einer Agentur, die sich auf liebevolle, handgeschriebene Briefe spezialisiert hat – in Zeiten der totalen Vernetzung eine viel genutzte Dienstleistung. In seinem Privatleben sieht es jedoch anders aus. Theodore fühlt sich einsam seit seine Frau sich getrennt hat. Da kauft er sich ein neues, lernfähiges und personalisiertes System für seinen Homecomputer. Es nennt sich Samantha und wird bald seine engste Vertraute und Geliebte.



Die Bücherdiebin

Drama, USA, Deutschland 2013 | Regie: Brian Percival | Darsteller: Sophie Nélisse, Geoffrey Rush, Emily Watson | **Filmstart: 13. März**

Liesel Meminger kommt, nach dem Tod ihres kleinen Bruders und der Verhaftung der Mutter im Jahre 1938 bei Pflegeeltern in einer deutschen Kleinstadt unter. Ihr liebevoller neuer Papa bringt dem aufgeweckten Kind Lesen und Schreiben bei. Bald stellt das Mädchen fest, dass „Wörter Leben sind“. Ihre Phantasie ermöglicht es ihr, den schlimmen Ereignissen, die um sie herum geschehen, zu entfliehen.



Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Komödie, Schweden 2014 | Regie: Felix Herngren | Darsteller: Robert Gustafsson, Ivar Wiklander, David Wiberg | **Filmstart: 20. März**

Allan Karlsson hat keine Lust auf das Feiern seines 100. Geburtstags und verschwindet klammheimlich aus dem langweiligen Altersheim. Am Busbahnhof kommt er zufällig an einen Koffer voller Geld und macht sich ohne bestimmtes Ziel auf die Socken. Er findet neue Freunde und muss sich aber auch mit nicht gerade charmanten Ganoven auseinandersetzen. Mit 100 ist schließlich noch lange nicht Schluss...

equal pay day, -

21.03.2014

Frauen verdienen in Deutschland rund 22% weniger als Männer.

Deshalb erhalten Frauen am **equal pay day** im Citydome Darmstadt auf alle Filme **22% Rabatt**, wenn sie das **Codewort „rote Tasche“** nennen oder eine rote Tasche vorzeigen.

citydome darmstadt
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Diese Aktion findet in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt statt

LICHTER

7. FILMFEST FRANKFURT INTERNATIONAL
25.03. – 30.03. 2014

Fr, 28.03.2014, 20:30 Uhr
Somebody Up There Likes Me
(englOF)

Lichter Filmfest Frankfurt International
zu Gast im programmkinorex



So, 30.03.2014, 18:00 Uhr
Les Coquillettes (frzOmeU)

citydome darmstadt
programmkinorex

KINOPOLIS
Darmstadt

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

MATHILDENHÖHE
DARMSTADT

MARTIN
KASPER

ECHOKAMMER

2.2. – 21.4.2014